

Links und rechts am Rhein



BRÜHL



Ormesson



Weixdorf



Dourtenga

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

www.bruehl-baden.de

Freitag, 25. Oktober 2024

62. Jahrgang / Ausgabe 43



Foto: Euro/Stock/Thinkstock

Neues aus dem Gemeinderat – Teil I

S. 3



Foto: Andrej Popov/Stock/Thinkstock

Grund- und Gewerbesteuer

S. 8



Foto: https://pixabay.com

Trausamstage 2025

S. 7



Kollerfähre Brühl: Winterpause ab sofort

S. 13

Pe Werner
19.01.
2025
19 Uhr
Festhalle
Brühl
*Vitamin Pe
Das Plauschkonzert*

TOBIAS MANN
REAL/FAKE
KABARETT
30.01.
2025
20:00 UHR
FESTHALLE
BRÜHL



Tickets gibt's an der Rathauspforte,
unter 06202 2003-0 oder
über www.bruehl-baden.reservix.de

UNSERE GÄSTE IN BRÜHL 2025

20.02.2025
20 Uhr
Villa
Meixner
CRÈME DE LA KRÄMER
Anna Krämer

Eintritt: 22€ (TK + 2€)

VORVERKAUF IM RATHAUS HAUPTSTR. 1 TEL. 06202 2003-0

Music-
Puppet-
Comedy
Murzarella
Bauchgesänge – Best of

22.03.2025 20:00 Uhr
Festhalle Brühl

Karten für 22 € bis 25 € (TK + 3 €)

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/831282
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505*
*Kosten pro Minute aus dem Festnetz: 14 Cent	

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden

- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

Service-Hotline	0621/37705555
Mo-Do 8-20 Uhr, Fr. 8-13 Uhr	
Notfall-Hotline (24 h), auch an Sonn- u. Feiertagen	0800/2901000

Müll

AVR Kommunal AöR

www.avr-kommunal.de

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

AVR GewerbeService GmbH

- Entsorgungslösungen für gewerbl. Abfälle	06221/878-400
--	---------------

Tierärztlicher Notdienst

- Informieren Sie sich durch den Anruf-beantworter Ihres Haustierarztes über die Telefonnr. des Dienst habenden Tierarztes
- **Tierärztlicher Notdienst Rhein-Neckar** 0900-1229955
gebührenpflichtig (1,99 €/Min.) (funktioniert nicht bei Handys mit gesperrter Bezahlfunktion)

Ärztliche Notdienste

Allgemeinärztlicher Notdienst Schwetzingen: Notfallpraxis

(außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxis)

GRN-Klink Schwetzingen, Bodelschwingstraße 10

Die ärztliche Notfallpraxis ist dienstbereit:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	08.00 bis 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringen- den Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, ins-besondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden!

docdirekt

Montag bis Freitag 09.00 bis 19.00 Uhr

Kostenfreie Onlinesprechstunde der KVBW von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg)

0711-96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztliche Notfalldienstnummer

für Baden-Württemberg:

0761-120 120 00

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg:

Augen-, HNO- und Kinderärzte:

116 117 (kostenfreie Rufnummer)

Kinder Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum f. Kinder- und Jugendmedizin, Im Neuenheimer Feld 430, Heidelberg

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	09.00 bis 22.00 Uhr

Augen Notfallpraxis Mannheim

Universitätsklinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Mannheim

Mittwoch	17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	10.00 bis 18.00 Uhr

Apotheken Notdienst

Sa., 26.10.2024:

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel.: 06202-71810

So., 27.10.2024:

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53, Tel.: 06202-65533

Mo., 28.10.2024:

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel.: 06202-59480

Di., 29.10.2024:

St. Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Tel.: 06202-4860

Mi., 30.10.2024:

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Tel.: 06202-923305
Lusshardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel.: 06205-39670

Do., 31.10.2024:

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel.: 06202-4700

Fr., 01.11.2024 (Allerheiligen):

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4, Tel.: 06202-71288

Sa., 02.11.2024:

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel.: 06205-4277

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):

Handy:	22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS)
Festnetz:	0800 00 22 8 33 (kostenlos)
Internet:	www.aponet.de

Neues aus dem Gemeinderat – Teil I

Um die Finanzen der Gemeinde Brühl aus 2023 und die Grundsteuer für 2025 ging es unter anderem auf der letzten Gemeinderatssitzung. Über die weiteren Themen wird in der nächsten Woche berichtet.

Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister gab bekannt, dass in der letzten nicht öffentlichen Sitzung ein mobiles Salzsilo für den Bauhof angeschafft wurde.

Jahresabschluss 2023

Bürgermeister Dr. Göck nahm zunächst Stellung zum Jahresabschluss 2023 und übergab dann das Wort an die Fraktionen.

„Unser Jahresabschluss zeigt uns nicht nur die finanzielle Lage unserer Gemeinde, sondern auch, welche Herausforderungen wir in den kommenden Jahren gemeinsam angehen müssen“, begann er.

1. Ordentliches Ergebnis 2023

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 hatte ursprünglich einen Fehlbetrag von 4,6 Millionen Euro vorgesehen. „Dank verschiedener positiver Entwicklungen konnten wir diesen Fehlbetrag auf 2,7 Millionen Euro reduzieren. Dies ist zwar immer noch ein Defizit, aber es zeigt, dass wir in der Lage sind, unsere finanzielle Situation zu verbessern“, so Göck, der dann die Gründe nannte: „Um 700.000 Euro gestiegene Gewerbesteuererträge, Mehrzuweisungen vom Land in etwa der gleichen Höhe, und eingesparte Personalmittel wegen unbesetzter Stellen, ebenfalls 700.000 Euro. Hinzu kamen niedrigere Energiekosten, insbesondere durch die staatlichen Preisbremsen, die uns Einsparungen von fast 500.000 Euro beim Strom und weiteren 254.000 Euro bei den Heizkosten ermöglichen“.

Allerdings habe es auch Bereiche gegeben, in denen die Kosten höher als geplant ausfielen: Höhere Aufwendungen bei der Gebäudeunterhaltung und Unterhaltung der Grundstücke von insgesamt 1,3 Millionen Euro und deutlich gestiegene Zuschüsse an Dritte in Höhe von 798.000 Euro, wozu die konfessionellen Kindergärten aber auch die Empfänger von Umweltförderungen zählen. Die Überzeichnung des Umweltförderprogramms zeige, dass das Förderprogramm sehr gut angenommen wurde: „Wir haben viel angestoßen und einiges geht auch weiter“.

Trotz der Verbesserung gegenüber dem Planansatz stelle der Fehlbetrag nach dem bisher besten Ergebnis in 2022 nun das bisher schlechteste Ergebnis seit der Einführung des neuen Haushaltsrechts im Jahr 2015 dar. Aufgrund der positiven Ergebnisse aus den Vorjahren stünden Rücklagen zur Verfügung, wodurch der Fehlbetrag abgedeckt werden kann: „Wir haben also auch nicht auf Kosten der kommenden Generation gelebt“.

2. Einnahmen und Ausgaben im Detail

Die ordentlichen Erträge betrugen im Jahr 2023 insgesamt 40,7 Millionen Euro, was eine Verbesserung um 2,1 Millionen Euro gegenüber dem Plan und rund 385.000 Euro mehr als im Vorjahr darstellt.

Auf der Ausgabenseite haben wir 2023 insgesamt 43,4 Millionen Euro aufgewendet: „Der bisher übliche Einsparungseffekt, wenn bestimmte Ausgaben im Laufe des Jahres nicht oder nur verspätet umgesetzt werden, hat sich – ähnlich wie im letzten Jahr – auch 2023 wieder nicht eingestellt. Das bedeutet, dass wir nicht die erwarteten Einsparungen realisieren konnten, weil die geplanten Ausgaben entweder wie vorgesehen durchgeführt wurden oder keine Verzögerungen aufgetreten sind“.

Ein besonders kritischer Punkt seien die steigenden Transferaufwendungen, die für Umlagen an das Land und den Kreis sowie für Zuschüsse an andere Institutionen und soziale Einrichtungen aufgebracht werden: „Allein die Zuschüsse für die Kindergärten der fremden Träger stiegen um 13 %, was einen Mehraufwand von 510.000 Euro bedeutete, ohne dass dort zusätzliche Gruppen entstanden wären. Dies zeigt, wie stark der Ausbau der Kinderbetreuung und die familienfreundliche Politik des Gemeinderates unseren Haushalt belasten. Trotz dieser Kostensteigerung ist es erfreulich, dass wir im Jahr 2023 drei neue Kleinkindgruppen und

eine altersgemischte Gruppe im Sonnenschein-Kindergarten der Gemeinde eröffnen konnten“.

3. Finanzlage und Investitionen

Die Investitionstätigkeit habe auch im Jahr 2023 erneut auf einem hohen Niveau gelegen. „Wir haben 6,2 Millionen Euro in verschiedene Projekte investiert, darunter die Fertigstellung des FV-Sportgeländes und die Erweiterung des Kinderbetreuungsangebots. Besonders stolz sind wir auf die Modernisierungen, die der Gemeinde langfristig zugutekommen, wie diverse Maßnahmen zur Stärkung der Barrierefreiheit und die Nachrüstung der Luftreinigungsanlagen in Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen“, so Göck.

Einer der wenigen positiven Aspekte sei die Netto-Verschuldung: „Trotz aller Herausforderungen konnten wir den Schuldenstand der Gemeinde im Jahr 2023 von 5,3 Millionen Euro auf 4,5 Millionen Euro senken. Das sind pro Einwohner etwa 314 Euro – ein Wert, der weit unter dem Durchschnitt für Baden-Württemberg liegt.“

Dies zeigt, dass wir finanziell noch verhältnismäßig gut dastehen, aber gleichzeitig auch, dass wir weiterhin auf solide Haushaltsführung angewiesen sind“.

4. Zukunftsperspektive und Konsolidierung

„Im Vergleich zum Vorjahr sind unsere Einnahmen um 1,0 % gestiegen, während die Ausgaben um 11,4 % angestiegen sind. Laut unserer Haushaltsplanung wird sich dieser Trend, die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben, voraussichtlich fortsetzen. Der Ausblick auf die kommenden Jahre zeigt, dass die finanzielle Lage der Gemeinde angespannt bleibt. In den nächsten Jahren wird es zunehmend schwieriger, den Haushalt auszugleichen. Wenn sich die Entwicklungen wie bisher fortsetzen, müssen wir auch in den kommenden Jahren mit Fehlbeträgen rechnen“, fasste Bürgermeister Dr. Ralf Göck die erste Lage zusammen.

„Die Rücklagen, die uns bisher geholfen haben, werden voraussichtlich in den nächsten Jahren aufgebraucht sein. Das bedeutet, dass wir uns verstärkt auf eine Haushaltskonsolidierung konzentrieren müssen. Es ist wichtig, dass wir diese Situation ernst nehmen und frühzeitig Maßnahmen ergreifen, um unsere Finanzen langfristig zu stabilisieren“, so Göck, zumal die Aufsichtsbehörde bereits darauf hingewiesen habe, dass im Falle einer weiteren Verschlechterung der Haushaltslage ein umfassendes Haushaltsstrukturkonzept verlangt wird: „Um dies zu vermeiden, sollten wir bereits jetzt aktiv werden und Einsparungen vornehmen, Prioritäten setzen und womöglich auch alternative Einnahmequellen erschließen“.

5. Umwelt- und Klimaschutz als zentraler Punkt

Ein Bereich, den Brühl trotz der finanziellen Herausforderungen nicht vernachlässigen wolle, ist der Umweltschutz: „Das Umweltförderprogramm der Gemeinde wurde im Jahr 2023 nicht nur fortgeführt, sondern erheblich erweitert. Insgesamt wurden Fördermittel in Höhe von knapp 470.000 Euro abgerufen. Darunter fallen Förderungen für Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Wallboxen und viele weitere Maßnahmen, etwa auch die Umstellung auf Fernwärme, die einen direkten Beitrag zum Klimaschutz leisten. So etwas hat sich keine Gemeinde in der Region leisten können.“

Wer hat das Geld erhalten? Im wesentlichen Hausbesitzer, die in den nächsten Jahren nun Energie einsparen. Insofern verschmerzen sie die Erhöhung der Grundsteuer besser, wenn sie 2022 und 2023 ihr Eigenheim mit Unterstützung der Gemeinde wertgesteigert haben. Dass sich die Menschen in unserer Gemeinde für Klimaschutz einsetzen, zeigt, dass sie diese Maßnahmen umgesetzt haben, denn es bleibt ja der größere Eigenanteil zu stemmen.“

Brühl habe wieder große Investitionen getätigt, die Gemeinde weiterentwickelt und wichtige Projekte abgeschlossen. Gleichzeitig zeige das Jahresergebnis, „dass wir in Zukunft vorsichtiger agieren müssen, um die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde zu gewährleisten“.

Der Haushalt 2025 stehe wohl auf wackligen Beinen: „Wir müssen gemeinsam entscheiden, wie wir die Herausforderungen der kommenden Jahre meistern. Lassen Sie uns die Gelegenheit nutzen, um Prioritäten zu setzen und gleichzeitig die Lebensqualität

in unserer Gemeinde zu bewahren“, appellierte der Bürgermeister an die Gemeinderäte.

Für die CDU/FDP-Fraktion sprach danach GR Kieser, für die SPD Fraktion GR Hufnagel, für die Freien Wähler GR K. Pietsch, für die AfD Fraktion GR Dobrotka und für die Grüne Liste GR Frank.

„Wir haben kein Einnahmen-, sondern ...

... ein Ausgabenproblem“, stellte Bernd Kieser (CDU) fest. So habe die Gemeinde 2022 durch den Verkauf des FV-Geländes noch ein hervorragendes Ergebnis erzielt und eine üppige Sonderrücklage gebildet. Außerdem habe sie ihre Erträge gegenüber 2022 um etwa zehn Prozent gesteigert und dennoch vergangenes Jahr das „mit Abstand schlechteste Ergebnis“, seit dem Umstellen des Haushaltsrechts eingefahren. Deswegen und wegen der erwartbaren Fehlbeträge 2024 und in den kommenden Jahren würden die Rücklagen komplett aufgezehrt. Besserung sei nicht in Sicht. „Einfach ausgedrückt: Die fetten Jahre sind vorbei. Die Luft nach oben wird immer dünner“, sagte er.

Diese Schieflage beruhe neben der Inflation vornehmlich auf erhöhten Zuschüssen an konfessionelle Kindergärten und bei der Umweltförderung. Letztere liege rund 430 000 Euro – oder 440 Prozent – über dem Planansatz. Vor diesem Hintergrund stellte sich die Frage, ob die Gemeinde alles und jedes an Umweltmaßnahmen fördern müsse. Zumal das nicht ihre originäre Aufgabe sei und selbst Bund und Land entsprechende Förderprogramme verringerten. Andere freiwillige Leistungen müssten angesichts der zunehmenden Pflichtaufgaben, auf die Kommune keinen oder nur bedingt Einfluss habe, ebenfalls überprüft werden.

Dass dem Gemeinderat durch das Regierungspräsidium Karlsruhe das Haushaltsplanungsrecht ein Stück weit entzogen werden solle, wenn sich die Finanzlage weiter zuspitzt, „ist ein Treppwitz“, kritisierte Kieser. Denn gerade Bund und Land verschärften die Situation für die Kommunen, indem sie diesen immer mehr Pflichten aufbürdeten. „Einführen der Ganztagschule, Kinderbetreuung, Flüchtlingsunterbringung“, zählte er auf. In diesem Zusammenhang erinnerte der Christdemokrat an die Kosten für den Neubau des Sonnenscheinorts, die sich auf 10 Millionen Euro beliefen. Der Bund bezuschusse das Vorhaben mit 2,5 Millionen Euro, das Land mit 630 000 Euro. Der Rest bleibe an der Gemeinde hängen. Seien die Rücklagen aufgebraucht, könne Brühl keine weiteren schlechten Jahre verkraften. Der Rat müsse mit der Verwaltung deshalb verstärkt prüfen, ob Ausgaben bei der Daseinsvorsorge angemessen und vertretbar sind.

„Es läuft etwas schief“ ...

... stellte Hans Hufnagel (SPD) fest, aber nicht nur in Brühl, sondern derzeit in den meisten anderen Städte und Gemeinden im Umkreis, die ebenfalls schlechte Jahresergebnisse erzielten. Das sei jedoch kein Trost und zeige, dass „etwas im finanziellen Zusammenspiel Bund-Land-Kommune schief läuft“. Die Schere zwischen Ertrags- und Aufwandsseite gehe zusehends auseinander. Bei neuen Vorhaben müsse der Rat abwägen und priorisieren.

Neben den gesetzlichen Vorgaben hänge der Haushalt sehr stark von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ab, auf der die Anteile an Einkommen- und Gewerbesteuer sowie die Schlüsselzuweisungen beruhten, erklärte Hufnagel. Darauf habe die Gemeinde Brühl keinen Einfluss. Deshalb müsse sie gerade bei großen Investitionen auch die Folgekosten im Auge behalten. Nicht sein könne hingegen, dass Veranstaltungen wie das Sommerfest oder die Kerwe infrage gestellt werden. Ob die Kommune weiterhin private Photovoltaikanlagen fördern solle, sei zu besprechen.

Mit der kommunalen Wärmeplanung kämen neue Aufgaben und weitere Kosten auf die Gemeinde zu. Dieses Projekt nütze aber letztlich allen, da parallel die Preise für fossile Energieträger stetig stiegen. Positiv wertete er außerdem, dass mit der „Grünen Mitte“ circa 300 Wohnungen entstehen und nächstes Jahr die angestrebten Sozialwohnungen in der Albert-Einstein-Straße bezugsfertig werden. Angesichts der steigenden Personalkosten nicht zuletzt in den Betreuungseinrichtungen forderte der Sozialdemokrat von Bund und Land, diese stärker zu fördern.

„Unsere von manchen als zu düster ..

... bezeichneten Prognosen nehmen nun leider doch Gestalt an“ kommentierte Klaus Pietsch (Freie Wähler) die Jahresrechnung.

Die genannten Verbesserungen seien nur optischer Natur. Das geringere Minus zum Beispiel sei lediglich ein „besseres Negativergebnis“, und die geringeren Personalkosten nicht oder nicht schnell besetzten Stellen geschuldet. „Diese Kosten kommen zeitversetzt aber doch noch auf die Gemeinde zu“, wandte er ein. Auch ändere sich nichts an dem strukturellen Problem, dass die Kommune mehr ausgeben muss, als sie einnimmt. Die noch vorhandenen Rücklagen und der noch vergleichsweise niedrige Schuldenstand seien darüber hinaus nur Momentaufnahmen. Aufgrund der bereits beschlossenen und sich in der Umsetzung befindlichen Großprojekte wie dem Kinderbildungszentrum und bevorstehender hoher Investitionen unter anderem in die Feuerwehr werde der Schuldenberg stark wachsen. „Insofern blicke ich mit großer Sorge auf die kommenden Jahre“, erklärte Pietsch.

Den Gürtel enger schnallen ...

... empfahl Tino Dobrotka (AfD). Beim Erstellen des Haushalts 2023 habe seine Fraktion nicht mitgewirkt, da sie noch nicht im Brühler Rat vertreten war. Die Jahresrechnung spiegele den allgemeinen Trend wider, dass alles teurer werde. Die Finanzlage der Gemeinde bleibe daher angespannt und werde immer schwieriger. Deshalb sei es unumgänglich, „dass wir den Gürtel enger schnallen und sparen“. Wo und wie genau Einsparpotenzial bestehe, darüber sei noch zu beraten.

Längerfristig planen ...

... empfahl Peter Frank (Grüne Liste), der betonte, Abweichungen vom Haushaltsplan werde es immer geben. Wichtig sei, Einnahmen und Ausgaben möglichst realistisch zu planen. Ändere sich nichts an dem grundsätzlichen Problem, dass die Aufwendungen die Erträge übertreffen, seien die Rücklagen in naher Zukunft aufgebraucht und negative Haushaltsergebnisse bald schon an der Tagesordnung.

„Hier müssen Lösungen erarbeitet werden“, forderte er. Dazu bedürfe es langfristiger Planungen für fünf bis zehn Jahre und darüber hinaus. Um die Pflichtaufgaben erfüllen zu können, müssten die „Kann-Aufgaben“ wohl zurückgeschraubt werden. Den Folgen aktueller Krisen in aller Welt und des Klimawandels müsse sich die Gemeinde aber schon jetzt stellen, indem sie klimaschützend haushalte. So seien Investitionen in die Feuerwehr und den Hochwasserschutz nötig.

Grundsteuer – Hebesatz für 2025

Bürgermeister Dr. Göck erklärte, dass die Hebesatzung für Mieter und Hausbesitzer eine Rolle spielt, denn die Vermieter dürften ihre Grundsteuer an die Mieter weitergeben. Insoweit seien alle Haushalte betroffen. Die Grundsteuer habe eine Bedeutung für die Gemeindeverwaltung, denn sie bringe jährlich 1,9 Millionen Euro in die gemeindliche Haushaltskasse.

Die neue Grundsteuer gelte ab 2025. Sie berücksichtige fast ausschließlich den Bodenwert und die Größe des Grundstücks. Der Wert dessen, was darauf steht, zähle in dem neuen LandesGrundsteuergesetz nicht mehr. Deswegen würden wohl Einzelhausbesitzer mit großen Grundstücken mehr zahlen als bisher und Mieter in Mehrfamilienhäusern weniger.

In Vorberatungen wurde festgelegt, dass eine aufkommensneutrale Lösung gefunden werden sollte. Nach einer Prüfung des Datenbestandes am 08.10.2024 wurde festgestellt, dass der Hebesatz von 198 v.H. mit größter Wahrscheinlichkeit aufkommensneutral sei.

Seit 2020 habe die Gemeinde immer 1.900.000,- € über die Grundsteuer eingenommen und dies soll auch jetzt so bleiben. Nach einem Jahr, so Bürgermeister Dr. Göck, müsse geschaut werden, ob die Einnahmen nach dem neuen Recht den 1,9 Mio. Euro entsprechen und bei Nicht-Erreichen nachjustiert werden muss.

Bürgermeister Dr. Göck schlug also vor, die Grundsteuer A und B neu auf einen Hebesatz von 198 v.H. festzusetzen. Der Hebesatz der Gewerbesteuer bleibt aber unverändert bei 380 v.H.

GR Gerhard Zirnstein (CDU) wies darauf hin, dass das Bundesverfassungsgericht mit Urteil vom 10.04.2018 entschieden habe, dass die aktuelle Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Grundsteuer verfassungswidrig sei, insbesondere die Grundsteuer B gegen den Gleichheitsgrundsatz nach Artikel 3 Absatz 1 des Grundgesetzes verstoße.

Nun sei eine völlig neue Bemessungsgrundlage festgelegt worden, die die Gebäude nicht mehr berücksichtige und sich nur noch auf die Grundstücksgröße und den entsprechenden Bodenwert stütze. „Die Grundstückseigentümer waren verpflichtet, eine Grundsteuererklärung gegenüber dem Finanzamt Schwetzingen abzugeben. Daraufhin wurden die Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheide erlassen. Nun ist die Gemeinde verpflichtet, für die ab dem 01.01.2025 geltende Grundsteuer die Hebesätze festzulegen.“

Dabei solle eine aufkommensneutrale Lösung angestrebt werden. Dies gelte für das Gesamtaufkommen und nicht für den einzelnen Steuerpflichtigen. Aus den Ausführungen der vorherigen Tagesordnungspunkte konnte man entnehmen, so Zirnstein, dass die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde Brühl sehr angespannt seien. So könne nicht auf die Einnahmen in Höhe von EUR 1,9 Mio., aus der Grundsteuer verzichtet werden.

Zirnstein bezweifelte, dass es gerechter sei, wenn nun die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern, die ein Einfamilienhaus auf einem großen Grundstück haben und dort beispielsweise Gemüse anbauen, mit einer drastisch gestiegenen Grundsteuerbelastung rechnen müssen, während Mieter in Mehrfamilienhäusern beziehungsweise kompakten Wohnkomplexen, entlastet werden.

Wichtig sei der CDU/FDP Fraktion, dass die Einnahmen aus der Grundsteuer im Jahr 2025 neu bewertet und gegebenenfalls die Hebesätze angepasst werden. Darüber ist im Gemeinderat baldmöglichst zu berichten. „Schweren Herzens“ stimme die CDU/FDP Fraktion dem Vorschlag der „Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer“ zu, mit den Steuerhebesätzen für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B von 198% und ein unveränderter Gewerbesteuersatz in Höhe von 380% festgelegt werden.

GR Sessler (SPD) führte aus, dass das Bundesverfassungsgericht 2018 entschieden hat, dass die jahrzehntelange unveränderte Bewertung der Grundstücke zu einer systematischen Ungleichbehandlung bei der Grundsteuer geführt hat. In der Folge habe das Land eine neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer geschaffen, die eine faire und gerechte Verteilung der Steuerlast sicherstellen soll. Jetzt liege es am Gemeinderat, so Sessler, diese Reform durch die Festlegung eines neuen Hebesatzes auf kommunaler Ebene umzusetzen. Die SPD-Fraktion verfolge das Ziel, mit dem neuen Grundsteuerhebesatz eine gerechtere Verteilung der Steuerlast zu erreichen, ohne dabei die Gesamteinnahmen der Gemeinde zu erhöhen. Daher begrüße die SPD-Fraktion eine aufkommensneutrale Umsetzung. Eine aufkommensneutrale Umsetzung garantiere, dass die Einnahmen der Gemeinde stabil bleiben und weiterhin handlungsfähig bleiben – für wichtige Investitionen in die Infrastruktur, Bildung und das soziale Miteinander, ohne dabei die Bürgerschaft in ihrer Gesamtheit stärker zu belasten. Die SPD-Fraktion stimme dem Beschlussvorschlag zu.

GR Sennwitz (FW) führte aus, dass 2020 im Landtag von Baden-Württemberg ein neues Landesgrundsteuergesetz beschlossen worden sei. Die Einheitswerte würden nicht mehr berücksichtigt, sondern es wird nur noch die Grundstücksgröße und der entsprechende Bodenwert als Bemessungsgrundlage herangezogen. Die Mitwirkung der Grundstückseigentümer erfolgte in der Abgabe einer Grundsteuererklärung an die entsprechenden Finanzämter. Dementsprechend wurde über eine neue Hebesatzsatzung und künftige neue Hebesätze von der Gemeinde am 16. September diesen Jahres im Verwaltungsausschuss vorberaten. U.a. soll eine Erhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A mit 198 v. H. und für die Grundsteuer B mit ebenfalls 198 v.H. erfolgen. Diesem Beschlussvorschlag stimmen die Freien Wähler zu, da die Absicht bei dieser Festlegung dahinter steht, dass eine aufkommensneutrale Lösung stattfinden soll, d.h. die Gemeinde Brühl sollte 2025 insgesamt nicht mehr Grundsteuer vereinnahmen als das Gesamtaufkommen der Grundsteuer von 2024 beträgt. Die Freien Wähler, so Sennwitz, bestehen aber auf den Vorschlag des Verwaltungsausschusses, dass die Gemeinde evtl. nach einem Jahr die Lage neu bewerten muss, wenn bei dieser Berechnung sich kein aufkommensneutrales Ergebnis ergeben hat. Die Freien Wähler hoffen, dass durch die Belastungsverschiebung, die stattfinden wird trotz der aufkommensneutralen Lösung, eine moderate Erhöhung der

Grundsteuer für jeden einzelnen Grundstückseigentümer am Ende der neuen Berechnungsmethode herauskommt. Die Freien Wähler stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu.

GR Dobrotka (AfD) ist auch der Ansicht, dass aufwandsneutral gehandelt werden muss. Dies ist auch jenes, was die AfD ihren Wählern versprochen habe. Dobrotka fordert aber auch das Instrument einer Härtefallregel, da es nicht sein kann wie in Freiburg, bei der ein Rentner 2478% mehr bezahlen soll als zuvor. Hier sei die Landesregierung gefragt. Die AfD Fraktion wird dem Beschluss einstimmig zustimmen.

Für die Grüne Liste begrüßte GR Grüning (GL) die Aufkommensneutralität und hält die neue Grundsteuer für ein gerechteres Modell, da ein Einzelhausbesitzer das Grundstück relativ „mehr“ nutze als ein Wohnungsbesitzer oder –mieter.

Informationen durch den Bürgermeister

Dr. Göck richtete Grüße aus der Partnergemeinde Ormesson-sur-Marne aus, die am zurückliegenden Wochenende von einer Brühler Delegation aus Räten und Bürgern besucht worden sei, und gab bekannt, dass bei einem Arbeitstreffen vereinbart wurde, das 50-jährige Bestehen der Partnerschaft 2027 in Brühl zu feiern. Auch der Schüleraustausch nehme Fahrt auf, so Göck. Im Februar wird eine Schülergruppe nach Brühl reisen, um die Jugendlichen, welche im April 24 in Ormesson waren, zu besuchen und am Unterricht in der Realschule teilzunehmen.



Aus den Fraktionen

CDU/FDP

Stellungnahme

Top 5 – Novellierung der Hebesatzsatzung/Festlegung der Grundsteuer-Hebesätze

Das Bundesverfassungsgericht hat mit Urteil vom 10.04.2018 entschieden, dass die aktuelle Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Grundsteuer verfassungswidrig sei, insbesondere die Grundsteuer B gegen den Gleichheitsgrundsatz nach Artikel 3 Absatz 1 des Grundgesetzes verstoße.

Bisher wurde die Grundsteuer auf Grundlage der Einheitswerte bemessen. Berücksichtigt wurden Grundstücks- und Gebäudewert und daraus der sogenannte Einheitswert „1914“ ermittelt. Der Bundesgesetzgeber hat daraufhin ein Bundesgrundsteuergesetz erlassen und den Ländern die Möglichkeit eingeräumt, eigene Gesetze zu erlassen. Dies hat Baden-Württemberg mit dem neuen Landesgrundsteuergesetz getan. In der neuen Landesregelung spielen die Einheitswerte künftig keine Rolle mehr. Stattdessen wird eine völlig neue Bemessungsgrundlage eingesetzt, die die Gebäude nicht mehr berücksichtigt und sich nur noch auf die Grundstücksgröße und den entsprechenden Bodenwert stützt. Die Grundstückseigentümer waren verpflichtet, eine Grundsteuererklärung gegenüber dem Finanzamt Schwetzingen abzugeben. Daraufhin wurden die Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheide erlassen.

Die Gemeinde ist daher verpflichtet, für die ab dem 01.01.2025 geltende Grundsteuer die Hebesätze festzulegen. Dabei soll eine aufkommensneutrale Lösung angestrebt werden. Dies gilt für das Gesamtaufkommen und nicht für den einzelnen Steuerpflichtigen. Bei den Vorberatungen im Verwaltungsausschuss wurden Berechnungen vorgestellt, die das Aufkommen der Grundsteuer wie in den letzten Jahren für das Jahr 2025 simulierten. Bei den geplanten Grundsteuereinnahmen in Höhe von ca. EUR 1,9 Mio. sind die Hebesätze entsprechend anzusetzen. Wie wir aus den aktuellen Beratungen zum Haushalt zur Kenntnis nehmen mussten, sind die finanziellen Verhältnisse unsere Gemeinde Brühl sehr angespannt, so dass leider nicht auf die Einnahmen in Höhe von EUR 1,9 Mio. aus der Grundsteuer verzichtet werden kann. Der Gesetzgeber hat die Rahmenbedingungen festgelegt und die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die Berechnungsgrundlage

sowie dem Bodenrichtwert. Der schwarze Peter liegt nun bei der Gemeinde vor Ort und dem Gemeinderat, die das Kunststück vollbringen müssen, dass das Grundsteueraufkommen der kommenden Jahre betragsmäßig dem der bisherigen Jahre entspricht. Insbesondere werden Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern, die ein Einfamilienhaus auf einem großen Grundstück haben und dort beispielsweise Gemüse anbauen, mit einer drastisch gestiegener Grundsteuerbelastung rechnen müssen. Im Gegenzug werden Grundstückseigentümer, deren Grundstücke mit Mehrfamilienhäusern beziehungsweise kompakten Wohnkomplexen bebaut sind, entlastet. Ob diese Grundsteuerreform tatsächlich zu einer gerechteren Besteuerung führt als die bisherige Regelung, kann man bezweifeln; insbesondere vor dem Hintergrund des geschätzten Wertes pro Quadratmeter des jeweiligen Grundstücks.

Wichtig ist uns als CDU/FDP-Fraktion, dass die Einnahmen aus der Grundsteuer im Jahr 2025 und den Folgejahren jeweils neu bewertet und gegebenenfalls die Hebesätze angepasst werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass dem Gemeinderat baldmöglichst hierzu berichtet und gegebenenfalls nachjustiert wird. Schweren Herzens stimmt die CDU/FDP-Fraktion dem Vorschlag der „Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer“ mit den Steuerhebesätzen für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B von 198 % sowie einem in Höhe von 380 % unveränderten Gewerbesteuersatz zu, wird die sich daraus ergebenden Entwicklungen aber beobachten und sich für notwendige Anpassungen, beispielsweise in Härtefällen, die es ganz sicher geben wird, einsetzen.

SPD

Stellungnahme

TOP 3 – Jahresabschluss 2023

Zu den vorliegenden Zahlen des Jahresabschlusses 2023 nahm Gemeinderat **Hufnagel** für die SPD-Fraktion Stellung und betonte gleichzeitig, dass die Fraktion der Feststellung des Abschlusses zustimmen werde. Mit den ordentlichen Erträgen in Höhe von 40,7 Mio. € und den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 43,4 Mio. € schließt das Haushaltsjahr mit einem Minus von 2,7 Mio. € ab. Dieses Ergebnis ist zwar besser als das geplante Minus von 4,6 Mio. € aus dem Haushaltsplan, es ist aber das schlechteste Ergebnis seit der Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechtes im Jahre 2015. Dabei übertreffen die ordentlichen Erträge als auch die ordentlichen Aufwendungen die Planzahlen. Nur steigen die Aufwendungen stärker als die Erträge. Dieser seit einigen Jahren festzustellende Trend wird sich fortsetzen. Das Problem des Haushaltes sind die immer stärker steigenden Ausgaben, die auch daraus herrühren, dass den Kommunen Aufgaben übertragen werden, die diese in dieser Höhe nicht mehr tragen können. Hier läuft im Zusammenspiel von Bund-Land-Kreis-Kommune etwas schief. Beispielhaft ist der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder. Es gibt zwar Zuschüsse für die notwendigen Investitionen, aber mit den Betriebs- bzw. Personalkosten werden die Kommunen weitestgehend alleine gelassen. Dass die Betreuungseinrichtungen ausgebaut und gut ausgestattet werden müssen, ist für uns als Fraktion selbstverständlich. Es zieht aber immer höhere Personalkosten nach sich. Der gute Standard in den Einrichtungen zeigt sich auch daran, dass 75 % der Grundschulkinder die Hortbetreuung in Anspruch nehmen. Erfreulich im Haushaltsjahr war, dass keine neuen Darlehen aufgenommen werden mussten und dass die pro Kopf Verschuldung von 373 € auf 314 € gesunken ist und bleibt weit unter dem Landesdurchschnitt von 2004 €. In Zukunft wird es immer wichtiger werden, vor der Realisierung neuer Vorhaben deren Folgekosten im Auge zu haben. Auch sind die Vorhaben stärker zu priorisieren. Trotz der etwas düsteren Aussichten ist die Fraktion sicher, dass der Gemeinderat in Gänze die Weichenstellungen richtig treffen wird. An uns wird dies nicht scheitern.

TOP 5 – Novellierung der Hebesatzung /

Festlegung der Grundsteuer-Hebesätze zum 01.01.2025

Das Bundesverfassungsgericht hat 2018 entschieden, dass die jahrzehntelange unveränderte Bewertung der Grundstücke zu

einer systematischen Ungleichbehandlung bei der Grundsteuer geführt hat. In der Folge hat das Land eine neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer geschaffen, die eine faire und gerechte Verteilung der Steuerlast sicherstellen soll. Gemeinderat **Sessler** betont das Ziel, mit dem neuen Grundsteuerhebesatz eine gerechtere Verteilung der Steuerlast zu erreichen, ohne dabei die Gesamteinnahmen der Gemeinde zu erhöhen. Eine aufkommensneutrale Umsetzung garantiert die Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeinde – für wichtige Investitionen in die Infrastruktur, Bildung und das soziale Miteinander – ohne dabei die Bürgerschaft in ihrer Gesamtheit stärker zu belasten. Die SPD-Fraktion stimmte daher dem Beschlussvorschlag geschlossen zu.

FW

Stellungnahme

TOP 3: Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Gemeinderat **Klaus Pietsch** blickte mit Sorge auf den 618-Seitenstarken Jahresabschluss der Gemeinde. Die von manchen als zu düster bezeichneten Prognosen der **Freien Wähler** nehmen nun doch langsam Gestalt an. Mit einem Minus von 2,7 Mio. Euro bilanzieren wir, so **Klaus Pietsch**, den schlechtesten Ergebnishaushalt seit Einführung des neuen Haushaltssystems im Jahr 2015. Bei Mehreinnahmen von 365 Tsd. Euro sind gleichzeitig die Ausgaben um 4,34 Mio. Euro angestiegen. Kurz gesagt, die Gemeinde gibt mehr Geld aus, als sie einnimmt. Das resultiert auch wesentlich auf Kosten, die wir nicht oder nur bedingt selbst beeinflussen können. So stellen Transferleistungen mit 19 Mio. oder Personalkosten mit 10,9 Mio. die größten „Brocken“ dar. Durch die im Raum stehende Erhöhung der Kreismulage und den Ausbau der Kinderbetreuung ist hier ebenso ein Anstieg zu erwarten, wie bei den bilanziellen Abschreibungen durch den Sportpark Süd und die künftigen Zinszahlungen durch erhöhte Kreditaufnahmen. Dank noch vorhandener Rücklagen war 2023 keine neue Kreditaufnahme erforderlich. Der Schuldenstand liegt mit 314 Euro/Einwohner noch deutlich unter dem Landesschnitt von 2004 Euro/Einwohner. Dies wird sich aber bald ändern, betonte **Klaus Pietsch**. Mahnend wies er auf den aktuell mit ca. 115 Tsd. Euro sehr niedrigen Stand der liquiden Reserven hin, die damit unter dem gesetzlich geforderten Mindestwert von 668 Tsd. Euro liegen. Mit Blick auf die anstehenden Investitionen wie das Kinderbildungszentrum, den sozialen Wohnungsbau oder die Gemeinschaftsunterkunft auf dem Schütte-Lanz-Gelände wird sich der Schuldenstand weiter stark erhöhen und die Rücklagen komplett aufgezehrt. Die Prognosen gehen bis 2026 von einem Schuldenanstieg von heute 4,3 Mio. auf mindestens 13 Mio. Euro aus. Die Überlegungen über die Zukunft des Feuerwehrgerätehauses sind da noch gar nicht einbezogen. Die schwierige Haushaltsentwicklung erfordert weitere Überlegungen zu Einsparmaßnahmen, eine Erhöhung von Steuern und Gebühren findet aber keine Unterstützung der **Freien Wähler**, wie **Klaus Pietsch** nochmals betonte. Verbunden mit dem Dank an das Kämmereiamt für die gute Aufbereitung des Themas, stimmten die Freien Wähler dem Satzungsbeschluss zu.

TOP 5 Anpassung der Hebesatzung/Festlegung der Grundsteuerhebesätze

Gemeinderätin **Heidi Sennwitz** verwies nochmals kurz auf die veränderte Rechtslage zur Grundsteuererhebung. Da nun nur noch die Grundstücksgröße und der Bodenrichtwert herangezogen wird, bleibt auf Gemeindeseite nur der sog. Hebesatz als Steuerungsgröße. **Heidi Sennwitz** betonte nochmals ausdrücklich, dass für die **Freien Wähler** nur eine aufkommensneutrale Lösung in Frage kommt. Konkret gesagt, durch die vom Gesetzgeber festgelegte Reform soll die Gemeinde keine höheren Einnahmen als bisher generieren. Durch die Festlegung des Hebesteuersatzes auf 198 % wird dieses Ziel erreicht. Gleichzeitig fordern die **Freien Wähler** nach Ablauf eines Jahres eine erneute Bewertung auf der Basis der dann vorliegenden Zahlen. Ungeachtet aller Bemühungen wird es aber bei Besitzern größerer Grundstücke zu Mehrbelastungen kommen.

AfD

Stellungnahme

Top 3 Jahresabschluss 2023

Das Gesamtergebnis des Jahres 2023 betrug für die Gemeinde Brühl ein Fehlbetrag von -2.731.975,24 Euro. Dies ist das schlechteste Ergebnis seit der Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht im Jahre 2015.

Dieser Fehlbetrag konnte glücklicherweise über die Rücklagen der Gemeinde, die wir in den Jahren zuvor erwirtschaftet haben, ausgeglichen werden. Es ist aus unserer Sicht auch nicht davon auszugehen, dass wir in den Folgejahren ein besseres Ergebnis erwirtschaften werden. Wir werden genau hinsehen müssen, wo wir unsere Gelder in Zukunft investieren, da die Rücklagen in den nächsten Jahren vermutlich aufgebraucht werden. Hier gilt es zukünftig abzuwägen, was in der Gemeinde dringend benötigt wird, und was zurückgestellt werden kann und muss, um auch zukünftig auf gesunden finanziellen Beinen zu stehen. Dies wird eine große Herausforderung werden, der wir uns aber leider stellen müssen, um unsere Gemeinde nicht zu überschulden.

Top 5 Novellierung der Hebesatzung/Festlegung der Grundsteuer Hebesätze zum 01.01.2024

Der Landtag hat 2020 ein eigenes Grundsteuergesetz für Baden-Württemberg erlassen, das ab dem 1. Januar 2025 gilt.

Unser Ziel war es, die neuen Hebesätze der Gemeinde aufwandsneutral umzusetzen.

Die Gemeindeverwaltung hat auf Grundlagen der ihr bisher übermittelten Daten errechnet, dass der Aufwands neutrale Hebesatz der Grundsteuer A und B für die Gemeinde Brühl bei 198 v.H. liegt.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 380 v.H. Leider hat uns die Landesregierung nur den Hebesatz als Stellschraube für die Bemessung der Grundsteuer zur Verfügung gestellt. Dies hat zur Folge, dass gerade Eigentümer mit großen Grundstücken mit einer erheblichen finanziellen Mehrbelastung rechnen müssen. Ein Negativbeispiel eines Rentners aus Freiburg, der nach der neuen Grundsteuerreform sage und schreibe 2478 Prozent mehr bezahlen muss zeigt auf, dass dieses neue Grundsteuergesetz wieder einmal nicht durchdacht wurde. Wer kann sich eine Erhöhung von über 2000 Prozent denn noch leisten?

Zur Wahrheit gehört auch, dass es nicht nur Verlierer gibt. Kleine Grundstücke oder Bewohner eines Mehrfamilienhauses werden davon profitieren. Wir als AfD-Fraktion finden dieses Gesetz als sozial ungerecht und werden den Druck nach Stuttgart aufrechterhalten, um hier eine Änderung herbeizuführen. Wir könnten uns eine Deckelung pro Grundstück von maximal 30 Prozent vorstellen, dies wäre für den Einzelnen schon Belastung genug. Da es sich um eine wichtige Einnahmequelle der Kommune handelt, stimmen wir schweren Herzens der Beschlussvorlage zu und hoffen auf eine Nachbesserung der Gesetzesvorlage durch die Landesregierung.

GLB

Stellungnahme

Wir, die GLB, vertrauen der Korrektheit des festgestellten Jahresabschlusses 2023, bestätigt GR Peter FRANK dem Gremium

Planabweichungen – welche es auch in verschiedenen Bereichen im Haushalt 2023 gab – wird es immer wieder geben. **Deshalb ist es so wichtig**, so realistisch wie möglich Ausgaben und Einnahmen zu planen. **Fakt ist:** Unser grundsätzliches strukturelles Problem, dass die Erträge aktuell und in Zukunft nicht mit den Steigerungen der Aufwendungen Schritt halten können. Hier müssen Lösungen erarbeitet werden. **Es werden sicherlich in Zukunft vor allem die Pflichtaufgaben der Gemeinde im Vordergrund stehen, so wie** Schulen, Kindergärten, Sozialleistungen, Flüchtlingsintegration und Zuwanderung aus anderen Ländern **und die „Kann Ausgaben“ werden zurückgeschraubt**

werden müssen. Wir müssen langfristige Pläne aufstellen, mit Sicht auf die nächsten 5–10 Jahre und darüber hinaus. So lassen sich finanzielle Überraschungen abfangen. Es werden **Prioritäten vom Gemeinderat gesetzt werden müssen**. Hierzu wird es auch mehr um – realistische Zielvorgaben des Gemeinderates an die Gemeindeverwaltung gehen. **Der Katastrophen- und Bürgerschutz** – wir liegen am Rhein und kennen Hochwasser in Kombination mit Starkregen – wird sich weiteren Herausforderungen – sprich realen Gefährdungen stellen müssen. Hierzu sind Investitionen in die Feuerwehr notwendig und auch in den Hochwasserschutz. Deshalb ist es so wichtig, **Nachhaltigkeit** in jeder Hinsicht in den langfristigen Gemeindezielsetzungen als oberstes Ziel zu verfolgen. **Abschließend geht unser Dank** an Herrn Willemsen und Frau Schuld für die sehr gut geleistete Arbeit bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2023 und ebenfalls auch für die intensive und zeitaufwendige Arbeit, wenn es um mögliche wichtige Zuschüsse von Land, Bund und EU zugunsten unserer Gemeinde geht. Ebenfalls danken wir allen Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre geleistete Arbeit im Jahr 2023. Vielen Dank!



Amtliche Bekanntmachungen

Standesamt Brühl Eheschließungen 2025

Im Jahr 2025 bietet das Standesamt Brühl folgende Termine für standesamtliche Trauungen am Samstag an:

11.01.2025, 01.02.2025, 01.03.2025, 05.04.2025, 03.05.2025 und 24.05.2025, 07.06.2025, 05.07.2025, 09.08.2025 und 23.08.2025, 06.09.2025, 25.10.2025, 08.11.2025, 06.12.2025.



Foto: <https://pixabay.com>

Die Trauungen können unter Beachtung der zeitlichen Möglichkeiten entweder im Trauzimmer der Gemeinde oder in der Villa Meixner, Schwetzingen Str. 24 stattfinden.

Die Villa Meixner bietet ein besonders schönes Ambiente für Ihre standesamtliche Trauung. Es besteht dort die Möglichkeit, nach der Trauung einen Sektempfang auszurichten. Der Empfang kann im Garten der Villa Meixner stattfinden oder in den Räumen der Villa Meixner.

An Werktagen können standesamtliche Trauungen, unter Berücksichtigung der zeitlichen Möglichkeiten, jeden Tag stattfinden.

Ihr Standesamt der Gemeinde Brühl

Wasserzufuhr wird abgestellt

Am Montag, den 28. Oktober 2024, wird in den gemeindeeigenen Gärten das Wasser **abgestellt**.

Brühl, im Oktober 2024

Bürgermeisteramt

Blutspenderehrung 2024

Die Gemeinde Brühl veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Brühl, am Mittwoch, 30. Oktober 2024, 19.00 Uhr im DRK-Gebäude, Mannheimer Landstr. 13, die diesjährige Blutspenderehrung.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Blutspender sowie die aktiven und passiven Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes und die interessierte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

S A T Z U N G

über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

vom 21. Oktober 2024

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 2 und § 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 21. Oktober 2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

- (1) Die Gemeinde Brühl erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.
- (2) Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 198 v.H.
 - b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 198 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf 380 v.H.

der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 Euro nicht übersteigt;
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30,00 Euro nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer vom 18. November 2019 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

68782 Brühl, den 21. Oktober 2024


Dr. Ralf Göck
Bürgermeister



Feststellungsbeschluss

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 21.10.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		€
1. Ergebnisrechnung		
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	40.690.621,04
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	43.384.058,38
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-2.693.437,34
1.4	Außerordentliche Erträge	3.806,10
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	42.344,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-38.537,90
1.7	Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)	-2.731.975,24
2. Finanzrechnung		
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.637.481,33
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.491.022,18
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-853.540,85
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	987.453,02
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.223.651,63
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-5.236.198,61
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-6.089.739,46
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-14.250,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.120.455,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 u. 2.9)	-1.134.705,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-7.224.444,46
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	122.780,67
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	7.227.087,47
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-7.111.663,79
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 + 2.14)	115.423,68
3. Bilanz		
3.1	Immaterielles Vermögen	78.547,66
3.2	Sachvermögen	76.822.295,16
3.3	Finanzvermögen	12.045.516,69
3.4	Abgrenzungsposten	12.770.140,10
3.5	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	101.716.499,61
3.7	Basiskapital	63.900.755,86
3.8	Rücklagen	18.644.074,67
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	12.931.020,47
3.11	Rückstellungen	204.084,98
3.12	Verbindlichkeiten	4.662.135,97
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.374.427,66
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	101.716.499,61

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Absatz 3 Satz 4 i.V.m. § 2 Absatz 1 Nr. 35 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	drittvorangegangenes Jahr	zweitvorangegangenes Jahr	Vorjahr	Haushaltsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
4.1 beim ordentlichen Ergebnis	2020	2021	2022	2023
4.1.1 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				
4.1.2 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	990.356,19	4.025.469,97	1.355.554,17	
4.1.3 Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts				
4.1.4 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				2.693.437,34
4.1.5 Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				
4.1.6 Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis				
	EUR	EUR	EUR	EUR
4.2 beim Sonderergebnis	2020	2021	2022	2023
4.2.1 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.680,21		13.702.597,92	
4.2.2 Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		118.200,79		38.537,90
4.2.3 Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital				

Soweit noch nicht geschehen werden entstandene über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsausgaben zugestimmt.

Brühl, den 21.10.2024
gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht ist in der Zeit vom 28.10.2024 bis 07.11.2024 beim Kämmereramt, Rathaus, Zimmer 304, öffentlich ausgelegt.

Außerdem ist die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht auf unserer Homepage www.bruehl-baden.de veröffentlicht und einsehbar.

Brühl, den 25.10.2024
Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

KOLLEG*INNEN GESUCHT!

#personal

#karriere

#bruehlbaden

Links und rechts am Rhein
BRÜHL

© benetox/freepik.com

Die Gemeinde Brühl beschäftigt rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen. Wir pflegen eine offene und freundliche Kommunikation und bieten Ihnen als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes einen sicheren Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zum eigenverantwortlichen und mitgestaltenden Arbeiten.

Sie suchen genau eine solche Herausforderung? Dann sind Sie bei uns richtig!

Aktuell stellen wir ein:

- Erzieher (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für das Haus der Kinder
- Erzieher (m/w/d) in Teilzeit für den Sonnenschein-Hort
- Erzieher (m/w/d) in Teilzeit für den Hort am Turm an der Jahnschule
- Anerkennungspraktikant (m/w/d) und PIA-Auszubildender (m/w/d) zum 01.09.2025 für den Hort am Turm an der Jahnschule



Wir bieten Ihnen:

- ✔ eine faire Bezahlung nach TVöD
- ✔ 30 Tage Urlaub, bezahlte Freizeitstunden am Geburtstag, Fasching und Kerwe-Montag in Brühl; im erzieherischen Bereich weitere zwei Regenerationstage
- ✔ Jahressonderzahlung sowie eine leistungsorientierte Sonderzahlung
- ✔ Vergünstigungen bei Venice Beach und Pfizenmeier
- ✔ bezuschusstes Deutschlandticket
- ✔ BikeLeasing
- ✔ Betriebliche Altersvorsorge
- ✔ kostenfreie Parkmöglichkeiten
- ✔ ...und vieles mehr!

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie unter www.bruehl-baden.de

Werden Sie Teil unseres Teams und senden Sie uns Ihre Bewerbung an die in der jeweiligen Stellenausschreibung angegebene E-Mail-Adresse.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Altersjubilare

28.10. Frau Roswitha Nagel geb. Navara
01.11. Frau Ursula Model geb. Koffmane

75 Jahre
75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Öffentliche Einrichtungen

Winterpause der Kollerfähre Brühl AB SOFORT

Liebe Fahrgäste,
die Kollerfähre hat leider einen technischen Defekt und wird daher die Winterpause ab sofort einläuten. Das zu beschaffende Ersatzteil hat eine längere Lieferzeit, so dass ein Fährbetrieb nicht mehr möglich ist.

Wir verabschieden uns daher schon jetzt in die Winterpause.
Wir danken Ihnen, dass Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt haben und wünschen Ihnen eine gute Zeit.
Wir sehen uns wieder im März 2025.
Bis dahin: Bleiben Sie gesund!
Ihr Fährteam der Kollerfähre



WINTERPAUSE

Busfahrpläne der Buslinie 710



Im Nachgang zum durchgeführten Training „Mobil bleiben mit Bus & Bahn“ für Senioren u. Seniorinnen im Oktober 2024
Am Empfang der Gemeinde liegt ein **Busfahrplan für die Hin- und Rückstrecke der Buslinie 710 „Mannheim-Rheinau-Rohrhof-Brühl-Ketsch-Schwetzingen“** in Papierform zur Abholung bereit.

Ihr Sozialamt der Gemeinde Brühl

Klimaschutz

Einladung zu den nächsten Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Klimaschutz AG Erneuerbare Energien:

Mittwoch, **13. November 2024** um **17.30 Uhr** im **Rathaus**

AG Nachhaltigkeit:

Mittwoch, **4. Dezember 2024** um **18.00 Uhr** im **Rathaus**

Alle interessierten Menschen aus Brühl und Rohrhof sind herzlich eingeladen, aktiv am Klimaschutz mitzuarbeiten und sich zum Thema „Gemeinsam nachhaltigen Klimaschutz in Brühl gestalten“ in den Arbeitsgruppen zu engagieren.

Für Fragen und Anmeldung steht Ihnen die Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls (Telefon 06202 2003-613, E-Mail: birgit.sehls@bruehl-baden.de) gerne zur Verfügung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Photovoltaik-Info-Stand der AG Erneuerbare Energien am 8. November 2024

Am Freitag, den **8. November 2024**, wird die AG Erneuerbare Energien von **17.00 bis 18.00 Uhr** mit einem Infostand zum Thema **Photovoltaik-Anlagen/Balkonkraftwerke** im **Foyer der Festhalle** (Hauptstraße 2, 68782 Brühl) präsent sein. Zu Beginn der Veranstaltung wird es eine Einführung ins Thema geben. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich dort zum Thema informieren und ein Balkonkraftwerk vor Ort besichtigen.



Gemeindebücherei Brühl



Neue Bücher warten auf deine Ausleihe

Diese Woche stellen wir euch eine Auswahl von neuen **Kinderbüchern** vor:

- **„Frau Honig rettet ein bisschen die Welt“** (Frau Honig Bd. 5; von 8 bis 12 Jahre) von **Sabine Bohlmann**¹: Wenn neun Kinder, ein Baby und eine Gans die Welt retten wollen, macht Frau Honig natürlich hoppladihoppo mit. Und wenn jeder nur ein bisschen was dafür tut, würde aus ein bisschen Weltretten eine Riesen-Welttetterei werden, die niemand mehr stoppen könnte. Und zwischen fliegenden Teppichen, schwebenden Breilöffeln, Wäschekorb-Achterbahnen, magischen Waschmaschinen und Feder-Schneegestöber muss sich Frau Honig auch noch um Weihnachten kümmern und den Zauber dieser magischen Zeit zu den Waisenkindern zurückbringen.
- **„Mein Wildpferd und ich“** (Forever Bd. 1; von 9 bis 12 Jahre) von **Usch Luhn**²: Anni liebt ihr geheimes Wildpferd und das Gefühl der Freiheit, wenn sie auf seinem Rücken durch den Wald reitet. Als sie im Sommer auf ein Internat kommt, vermisst sie den Hengst mit der herzförmigen Blesse jede Sekunde. Zum Glück gibt es dort auch Pferde und Annis Tagebuch füllt sich mit besonderen Erlebnissen. Doch von ihrem Wildpferd kann sie weiterhin nur träumen - bis sie eines Tages ein vertrautes Wiehern hört. Ein unglaubliches Abenteuer beginnt ...
- **„Das Mini-Sams ist weg“** (Das Sams Bd.12; von 7 bis 9 Jahre) von **Paul Maar**³: In der Sams-Welt gibt es ein großes Geheimnis: Ganz weit hinten am Rande der Wiese, auf der die Samse genüsslich auf ihren Kürbissen lümmeln, steht eine geheimnisvolle Felsmauer. Niemand weiß genau, was sich hinter ihr verbirgt. Das Pauker-Sams findet es dort viel zu gefährlich. Aber da kennt es das Mini-Sams nicht, das plötzlich spurlos verschwunden ist. So macht sich das Taschenbier-Sams gemeinsam mit Ralfer, dem blauen Drachen, auf eine abenteuerliche Suche nach seinem kleinen Freund. Werden sie das Mini-Sams finden?

Monatliche Lesung für Kinder in der Gemeindebücherei

Die nächste monatliche Lesung für Kinder ist am Donnerstag, 07.11.2024 um 16 Uhr. Wir stellen ein neues Buch vor und machen hinterher dazu eine (Bastel-)Aktion. Die Lesung ist für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder begrenzt. Anmeldeschluss ist immer ein Tag vor der Lesung. Der Folgetermin ist Dienstag, 03.12.2024. Die Lesung ist kostenlos.

Medienkiste

Die Gemeindebücherei Brühl bietet Lehrkräften, Erzieher:innen und anderen Multiplikatoren zum Zweck der Leseförderung und Wissensvermittlung Medienkisten zu verschiedenen Themen an. Wenden Sie sich gerne an unser Büchereiteam.

Ormessonstraße 3
68782 Brühl
Telefon: 06202 **2003-531**
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Öffnungszeiten:
Mo 10–12 Uhr u. 14–18 Uhr; Mi 12–19 Uhr;
Fr 9–12 Uhr u. 14–17 Uhr

Bilder: freepic

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Literaturverzeichnis

¹ buecher.de GmbH & Co. KG-Online (2024): „Frau Honig rettet ein bisschen die Welt“ von Sabine Bohlmann. URL: <https://www.buecher.de/artikel/buch/frau-honig-rettet-ein-bisschen-die-welt-frau-honig-bd-6/70274658/>, zuletzt abgerufen am 22.10.2024

² buecher.de GmbH & Co. KG-Online (2024): „Mein Wildpferd und ich“ von Usch Luhn. URL: <https://www.buecher.de/artikel/buch/mein-wildpferd-und-ich-forever-bd-1/70312304/>, zuletzt abgerufen am 22.10.2024

³ buecher.de GmbH & Co. KG-Online (2024): „Das Mini-Sams ist weg“ von Paul Maar. URL: <https://www.buecher.de/artikel/buch/das-mini-sams-ist-weg-das-sams-bd-12/69982191/>, zuletzt abgerufen am 22.10.2024

Postillion e.V.

Was ging ab im Jugendhaus?

Vergangene Woche fand mal wieder ein Mädchennachmittag im Jugendhaus statt. Bei einer gemütlichen Atmosphäre und mit selbst zubereiteten gesunden Snacks wurde viel gequatscht und gelacht. Besonders das Neon Painting war an diesem Nachmittag das Highlight. Alle Beteiligten hatten riesengroßen Spaß, eine Jugendliche über die Aktion „So was Cooles hab ich noch nie gemacht“ (W,14J). Der Airhockey-Raum im Jugendhaus leuchtet nun in allen Farben.



Foto: Eva Wolfgang

Bald im Jugendhaus

Wie jeden Monat steht am letzten Mittwoch im Monat unsere Juz-Vollversammlung „Mitreden“ auf dem Plan. Am Mittwoch, den 30.10.24 um 19:00 ist es wieder so weit – kommt gerne vorbei!

Hort Jahnschule

Herbstmarkt

Zum Herbstmarkt im Garten der Villa Meixner strömten wie jedes Jahr viele Besucher aus Brühl und Umgebung. Im Hort am Turm liefen die Vorbereitungen für den Herbstmarkt seit Sommermonaten auf Hochtouren. Die Beeren und das Bio-Obst aus dem Hortgarten wurden sorgfältig geerntet und für Marmeladen sowie Sirup eingekocht. Im Rahmen des Sommerferienprogramms fertigten die Kinder mit der Unterstützung von den Erziehern handgemachte schöne und praktische Sachen: Grußkarten, Bilder, Anhänger, Haarschmuck, gehäkelte Taschen und Dekoartikel. Das Sortiment wurde durch die mittlerweile legendären Nuss Hörnchen und Zaubernüsse mit Karamellfüllung erweitert. In einer gemeinsamen Elternaktion wurden diese Köstlichkeiten in der Einrichtung gebacken und liebevoll in Gläsern verpackt. An guter Unterhaltung durfte es auch nicht gefehlt haben.



Foto: Golovin

Die Kinder vom Hort und der Kernzeitbetreuung begeisterten mit einem ausdrucksstarken Gesang- und Tanzauftritt und bekamen viel Applaus vom Publikum. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kinder, Eltern, Helfer sowie treuen Käufer. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

PS: Falls es jemand nicht geschafft hat, unsere Marmelade auf dem Herbstmarkt zu kaufen, haben wir diese in verschiedenen Sorten im Hort vorrätig. Rufen Sie uns einfach an unter der Nummer 06202-2003-860/870.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Demnächst in der VHS

Was tun gegen Spam, Drückerkolonnen und Werbeanrufe?

Ob Werbefax, Anruf, SMS, Spam-E-Mails oder Flyer im Briefkasten - ungewollte Werbung kommt auf vielen Wegen. Man ertrinkt förmlich in E-Mail-Spams oder wird per SMS heimgesucht, man lernt die Call Center hassen, die einem Gewinne versprechen oder Produkte verkaufen wollen. Viele wissen nicht, dass man hier nicht wehrlos ist, und man sich verteidigen kann. Oftmals glaubt man, dass nur Verbraucherzentralen oder Konkurrenzunternehmen hier etwas tun könnten. Dies ist allerdings falsch, wie in dem Vortrag dargelegt wird. Deshalb erläutert dieser Vortrag Verbraucher:innen und betroffenen Unternehmer:innen die Möglichkeiten, Chancen und Risiken, sich hiergegen zu wehren und gibt Tipps zu verschiedenen Vorgehensweisen. So wird auf tatsächliche, datenschutzrechtliche und zivilrechtliche, sowie - bei Interesse - auch wettbewerbsrechtliche Wege hingewiesen. Auch auf die Abwehr aufgeschwatzter Verträge wird eingegangen. Hierbei wird insbesondere die lokale und höchstgerichtliche Rechtsprechung vorgestellt. Für Diskussion und Fragen steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Dienstag, 05.11., 19-20.30 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 31. Oktober

Strategien für ein ausgewogenes Leben

Ein Stress-Coaching

Das Stress-Coaching basiert auf fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich Stressbewältigung. Neben theoretischem Wissen werden erprobte Entspannungstechniken vermittelt, die eine Symbiose aus Training und Coaching schaffen. Welches sind meine inneren Antreiber? Welchen Nutzen bietet Stress-Coaching? Es geht weit über verbessertes Selbstmanagement und die Reduzierung von stressbedingter Unaufmerksamkeit hinaus. Stress Coaching fördert aktiv das zwischenmenschliche Miteinander und die Kommunikation. Ein ausgewogenes Miteinander kann Stressfaktoren nachhaltig minimieren und dadurch eine höhere Zufriedenheit erzielen. Und: Stress an sich ist nicht zwangsläufig negativ. Er kann als Ansporn dienen, uns zu Höchstleistungen zu motivieren und uns über uns hinauswachsen lassen. Die Herausforderung entsteht, wenn Stress chronisch wird und unser tägliches Leben beeinträchtigt. Daher ist ein ausgewogener Umgang mit Stress von entscheidender Bedeutung.

2 x dienstags, ab 05.11., 18.30-21 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 31. Oktober

Zumba Junior

für Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren

Zumba Junior für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren ist ein dynamischer Tanz- und Fitnesskurs, der speziell auf Kinder im Grundschulalter zugeschnitten ist. Zu internationaler Musik und coolen Moves lernen die Kinder abwechslungsreiche Choreografien, die ihre Koordination, Ausdauer und Kreativität fördern. Der Kurs verbindet Bewegung mit Spaß und fördert Teamgeist sowie Selbstvertrauen. Zumba Junior bietet eine spielerische Möglichkeit, Energie abzubauen, neue Tanzstile zu entdecken und fit zu bleiben – alles in einem positiven und motivierenden Umfeld.

8 x dienstags, ab 05.11., 18-18.50 Uhr in der Zeyherschule

Anmeldung bis 29. Oktober

Das Immunsystem fit machen für den Winter

Tipps aus der Kräuterküche, die Energiequelle Atem stärken und energetischen Bewegungsübungen

Vortrag mit Übungen

Dienstag, 05.11., 14.30-15.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Brühl

Word-Workshop 2019/2021

Große Dokumente und wissenschaftliche Arbeiten - Teil 1

Kursinhalt: Einfache Kopf- und Fußzeilen, Seitenzahlen einfügen, Formatvorlagen, Überschriften einfügen/ändern, Fußnoten, Verzeichnisse (Abbildungsverzeichnis, Stichwortverzeichnis), Nummerierung und Aufzählung.

Teilnahmevoraussetzung: gute Grundkenntnisse in Word
2 x dienstags, ab 05.11., 18-21 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 29. Oktober

Abenteuerreise von Santiago de Chile bis Feuerland

Vortrag beim VHS-Treff
Mittwoch, 06.11., 15-16.30 Uhr in der VHS
Tageskasse

Zumba Kids

für Mädchen und Jungen von 4 bis 6 Jahren

Zumba Kids (4-6 Jahre) ist ein energiegeladener Tanz- und Fitnesskurs, der speziell für Kinder entwickelt wurde. Mit kinderfreundlichen Choreografien zu mitreißender Musik fördert der Kurs die motorischen Fähigkeiten, Koordination und Ausdauer der Kinder. Dabei steht der Spaß an Bewegung im Vordergrund und die Kinder können sich spielerisch austoben, während sie rhythmische Tänze aus verschiedenen Kulturen kennenlernen. Zumba Kids unterstützt außerdem soziale Fähigkeiten und stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder in einer sicheren, fröhlichen Umgebung.

8 x mittwochs, ab 06.11., 15-16 Uhr in der Zeyherschule
Anmeldung bis 30. Oktober

ZumbaGold

Für Einsteiger:innen und Anfänger:innen mit Vorkenntnissen

Zumba Gold bietet ein sanftes und angepasstes Zumba-Erlebnis für Senioren, Anfänger oder Personen mit besonderen körperlichen Anforderungen. Der Fokus liegt auf leichteren Bewegungen, die dennoch das Herz-Kreislauf-System stärken und die Beweglichkeit fördern. Die abwechslungsreichen Tanzstile und das angenehme Tempo machen Zumba Gold zur idealen Wahl für alle, die fit bleiben möchten, ohne sich zu überfordern.

10 x donnerstags, ab 07.11., 20.45-21.45 Uhr in der Zeyherschule
Anmeldung bis 04. November

Waldbaden

In Resonanz mit der Natur als Stärkung

Waldbaden ist mehr als nur ein Trend. Der achtsame Spaziergang hat positive Einflüsse auf das eigene Wohlbefinden und regt die Abwehrkräfte im menschlichen Körper an, beides wissenschaftlich nachweisbar. Der Atem wird durch angeleitete, leicht nachvollziehbare Übungen angeregt, vertieft und bewusster. Im achtsamen, teils stillen Gehen „erdet“ man sich.

Freitag, 08.11., 14-15.30 Uhr
Anmeldung bis 05. November

Perlen & Ketten

In diesem Kurs können eigene Perlen und Ketten repariert, neu aufgezogen oder auch geknüpft, neu gestaltet, gekürzt, verlängert sowie bei Bedarf neue Verschlüsse angebracht werden.

Samstag, 09.11., 11-16 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 04. November

Foto-Spaziergang: Im Licht - Im Schatten

Bei diesem Fotospaziergang sollen immer jeweils zwei Versionen eines Bildes entstehen: eine dunkle und eine helle. Dies schult die bewusster Belichtung unserer Bilder und unsere visuelle Fantasie. Die Bilder werden nach der kurzen Mittagspause gemeinsam am Beamer gesichtet, verbunden mit individuellem Feedback und bei Interesse auch mit Tipps für die Nachbearbeitung am Monitor. Basiskenntnisse und erste Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Kamera werden vorausgesetzt.

Samstag, 09.11., 10-16.30 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 07. November



Mitteilungen anderer Behörden

Tigermückenbekämpfung im Herbst – Eigenverantwortliches Handeln der Bürger*innen ist gefragt

In Ihrem Ort wurde die Asiatische Tigermücke entdeckt und Sie können selbst etwas gegen deren Ausbreitung tun. Jetzt im Herbst vorhandene Eier entfernen!

Was kann ich jetzt noch tun, damit ich im kommenden Frühjahr keine Tigermücken auf meinem Grundstück habe? Im Fokus der Maßnahmen stehen die winterfesten Eier der Asiatischen Tigermücke, denn diese können den Winter bei uns überstehen. Die ausgewachsenen Stechmücken sterben mit den zurückgehenden Temperaturen ab.

Die Eier wurden von den Weibchen am Innenrand von wassergefüllten Gefäßen abgelegt und haften sehr fest daran.

Um die Eier abzutöten, sollte man alle potenziellen Brutstätten mit heißem Wasser (mind. 60–70 °C) ausspülen. Alternativ kann man mit einer kräftigen Bürste den Innenrand der Behältnisse abschrubben. Anschließend Bürste und Innenrand mit Wasser abgießen und dieses auf der Wiese versickern lassen.

Nachdem die Behältnisse entsprechend behandelt wurden, sollten diese, falls möglich, im Keller oder Schuppen bis zum Frühjahr lagern.

Eine Behandlung der Brutstätten mit Bti-Tabletten ist im Zeitraum Mitte Oktober bis Mitte April nicht sinnvoll, da sich in dieser Zeit keine Tigermückenlarven entwickeln.

Was sind mögliche Brutstätten?

- Regentonnen
- Blumentopfuntersetzer
- Übertöpfe
- Blumenkästen mit Wasserreservoir
- Gießkannen
- Zisternen (sofern sie nicht komplett abgedichtet sind)
- Hof- und Straßengullys
- hohle Zaunpfähle
- verstopfte oder durchhängende Dachrinnen
- verstopfte Abflüsse von Garagendächern
- Entwässerungsrinnen
- Sonnenschirmfußständer
- im Freien liegendes Kinderspielzeug
- aufgelassene Planschbecken oder Pools, die nicht gechlort werden
- weggeworfene Plastikbecher
- Grabvasen
- Autoreifen
- Vogel- und Igeltränken
- Und vieles mehr ...

Tigermücken suchen sich ihre Brutstätten nicht nur in Gärten, sondern auch auf Terrassen und Balkonen (zumindest im 1. Obergeschoss).

Keine typischen Brutstätten der Tigermücke sind:

- „belebte“ und bepflanzte Gartenteiche mit Fischen, Molchen oder Libellenlarven
- gechlorte Pools jeglicher Größe.

Wissenswertes zur Asiatischen Tigermücke

Die Tigermücke ist im Vergleich zu heimischen Stechmücken **eher klein und an ihrer schwarz-weißen Musterung und einer weiß-silbrigen Linie auf dem Rücken** recht leicht zu erkennen. Sie ist **tagaktiv und sehr stechfreudig**. Als aggressiver Lästling schmälert die Tigermücke unsere Lebensqualität ganz erheblich.



Asiatische Tigermücke
Foto: B. Pluskota, KABS e.V.



Deine Region auf

NUSSBAUM.de

In den warmen **Sommermonaten** kann die Asiatische Tigermücke eine Reihe von Krankheitserregern (v. a. Chikungunya- und Dengue-Viren) zwischen Menschen übertragen, sodass sie auch ein nicht unerhebliches **Gesundheitsrisiko** darstellt.

Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) wird durch den globalen Reise- und Handelsverkehr bereits seit Jahrzehnten weltweit verbreitet. Obwohl sie eigentlich aus Südostasien stammt, trifft die Art mittlerweile auch bei uns durch die immer milder werdenden Temperaturen auf einen geeigneten Lebensraum.

Beispiele potenzieller Brutstätten der Asiatischen Tigermücke: Blumentöpfe, Kinderspielzeug, Regentonnen, Gießkannen, Gullys und Regenrinnen.

Ihre KABS e. V.

Georg-Peter-Süß-Str. 3, 67346 Speyer, www.kabsev.de

Noch Fragen? Oder eine Stechmücke gesehen?

Einfach melden: tigermuecke@kabsev.de

AVR

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2024

2-Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
6./20.	8./22.	13./27.	20.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
8./22.	13./27.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

„Tischlein deck dich“ – Sonderaktion in der „zweiten sahne“ Das Gebrauchtwaren-Kaufhaus der AVR lädt zur Aktion „Tischlein deck dich“ ein.

Das Gebrauchtwaren-Kaufhaus „zweite sahne“ startet eine neue Sonderaktion: „Tischlein deck dich“. Vom **23. Oktober bis zum 9. November 2024** können Kundinnen und Kunden ausgewählte Ess-, Wohn- und Schreibtische zum halben Preis erwerben. Doch das ist nicht alles – ein ganz besonderes Highlight erwartet alle, die einen dieser reduzierten Tische kaufen: Denn das, was auf dem Tisch steht, gibt es gratis dazu!

Ob dekorative Accessoires, nützliche Alltagsgegenstände oder andere Überraschungen – diese Aktion macht den Einkauf zu einem doppelten Vergnügen.

Die Aktion „Tischlein deck dich“ findet sowohl vor Ort im Gebrauchtwaren-Kaufhaus in Dossenheim als auch online über das Reservierungstool unter www.zweite-sahne.de statt. Wer lieber von zu Hause aus stöbern möchte, kann sich also bequem online seinen Wunschartikel sichern. Vor Ort sorgt das Team der „zweiten sahne“ zudem für individuelle Beratung, um den Kundinnen und Kunden zu helfen, den perfekten Tisch für ihr Zuhause zu finden. Nutzen Sie die Chance, nachhaltig zu shoppen und dabei von unseren exklusiven Rabatten zu profitieren. Besuchen Sie uns im Kaufhaus oder reservieren Sie Ihren neuen Tisch online. Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Brühl-Ketsch

Gottesdienste

26.10., Samstag

18:00 Hl. Schutzengel Messfeier (KT)

27.10., 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

LL: Jer 31,7-9 Hebr 5,1-6 Ev: Mk 10,46-52

10:30 St. Sebastian Messfeier (KT)

29.10., Dienstag

18:00 St. Sebastian Messfeier (WS)

31.10., Donnerstag – Hl. Wolfgang

18:00 Hl. Schutzengel Messfeier / Vorabendmesse zu Allerheiligen (UL)

01.11. – ALLERHEILIGEN

LL: Offb 7,2-4.9-14 1 Joh 3,1-3 Ev: Mt 5,1-12a

10:30 St. Sebastian Messfeier (KT)

14:00 St. Sebastian Totengedenken (KT)

14:00 Hl. Schutzengel Totengedenken (GdM)

mitgestaltet von der Kantorei

02.11., Samstag – Allerseelen

18:00 St. Michael Messfeier mit Totengedenken (KT)

03.11. – 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

LL: Dtn 6,2-6 Hebr 7,23-28 Ev: Mk 12,28b-34

10:30 St. Sebastian Messfeier (KT)

Abkürzungen der Liturgien:

UL: Pfarrer Uwe Lüttinger / KT: Pater Kurian Thomas *Kattamkottil* / WS: Pfarrer i. R. Walter Sauer / GdM: Gemeindereferentin Sigrun Gaa-de Mür

Bibelgespräch

Am 30. Okt., 19 Uhr, laden wir ein zu einem Bibelgespräch. Herzlich eingeladen sind alle, die sich gerne mit biblischen Geschichten beschäftigen wollen, mit anderen ins Gespräch kommen und eintauchen wollen in die Tiefe der biblischen Botschaft. Wir nehmen uns immer eine Stelle vor, die wir von allen Seiten beleuchten. Dieses Mal betrachten wir eine der bekannteren Geschichten: Den Turmbau zu Babel, Gen 11,1-9. Vielleicht lässt sich im Bekannten noch manch Neues entdecken.

Bibelgespräch am 30. Okt. 19 Uhr im Pfarrheim Ketsch, Schwetzing Str. 3, Meditationsraum im UG

Bei Rückfragen: Gemeindereferentin Sigrun Gaa-de Mür, Tel. 06202-7601843, E-Mail: sigrun.qaademuer@kath-bruehl-ketsch.de



Sternsingeraktion 2024/25

Bald ist es wieder so weit, die Vorbereitungen für die Sternsingeraktion 2024/25 beginnen:

Wir suchen Euch, Kinder ab 6 Jahren, die an den Lauftagen vom 4. bis 6. Januar 2025 als Sternsinger verkleidet vor den Häusern in Brühl und Brühl-Rohrhof singen, den Segen bringen, für das diesjährige Sternsingerprojekt

Erhebt Eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte

sammeln und am 5. Januar den Sternsingergottesdienst mit uns gestalten.

Termine:

11.12. Kleiderprobe	17–19 Uhr
03.01. Königstreffen	16–18 Uhr
05.01. Sternsingergottesdienst	9.30 Uhr

Wir brauchen auch Euch:

Begleiter/-innen: ab 14 Jahren

Köchinnen und Köche: die, an den Lauftagen, eine Gruppe bei sich zu Hause mit einem Mittagessen versorgen

Seid dabei! Helft bei der Unterstützung der Sternsingerprojekte für Kinder weltweit!

Erhaltet mit uns die schöne Tradition!

Anmeldungen erhalten die Kinder der Grundschulen im Religionsunterricht. Die Anmeldung ist auch im Pfarrbüro erhältlich oder einfach über sternsinger-bruehl@gmx.de möglich.

Wir bitten um Rückgabe bis 8. November im Pfarrbüro oder unter sternsinger-bruehl@gmx.de.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Sternsingerteam

Ökumenische Nachrichten

Keine ökumen. Abendandacht in den Herbstferien

Am **30.10.2024** findet in der evang. Kirche **KEINE** Abendandacht statt.

Am **06.11.2024 um 19 Uhr** freuen wir uns, alle Menschen, unabhängig von ihrer Konfession, zur Abendandacht begrüßen zu dürfen.

Bis dahin wünscht das Andachtsteam allen schöne Herbstferien!

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Termine

Sonntag, 27. Oktober – 22. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Ev. Kirche Gottesdienst mit Pfrin. Börnig

WOCHENSpruch (22. So. n. Trinitatis)

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Ps 130,4

Montag, 28. Oktober

18:30 Uhr Gemeindezentrum Probe des Kirchenchors

Dienstag, 29. Oktober

15:00 Uhr Gemeindezentrum Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 30. Oktober

14:00 Uhr Gemeindezentrum Altentreff

20:00 Uhr Gemeindezentrum Probe Chor InTakt

Donnerstag, 31. Oktober

19:00 Uhr Ev. Kirche Gottesdienst zum Reformationstag mit Pfr. i. R. Bothe

Freitag, 1. November

14:00 Uhr Gemeindezentrum Café Vergissmeinnicht

Sonntag, 3. November – 26. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Ev. Kirche Ketsch Gottesdienst mit Pfr. Noeske
Bitte beachten Sie, dass am **3. November 2024 KEIN** Gottesdienst in Brühl stattfindet. Wir laden stattdessen sehr herzlich zum Gottesdienst nach Ketsch ein, den Pfr. Noeske halten wird.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 1 26 25 27

Hockenheimer Straße 3

Bürozeiten: Mo + Mi: 9.00 – 12.00 Uhr

Neue E-Mailadresse: nbh.bruehl@kbz.ekiba.de



Kleidersammlung für Bethel 2024

Der Umwelt zuliebe – Vom **04.** bis zum **09.11.2024** sammeln wir Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Zwischen **07:00** und **20:00 Uhr** werden in den Räumen des **Ev. Gemeindezentrums** an der **Hockenheimer Str. 3** modische, gut erhaltene Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe angenommen.

Jährlich sammeln über 4.500 Kirchengemeinden Altkleider für Bethel. Diese wurden in der Vergangenheit von der Brockensammlung mit Plastiksammelsäcken ausgestattet.

Bereits heute nutzen viele Spender **gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt**. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Wir halten dennoch einen kleinen Vorrat an Plastiktüten im Pfarramt und im Ev. Gemeindezentrum für Sie bereit. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Die Kleidung ist gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind **Kartons** für die Kleidersammlungen leider **nicht gut geeignet**.

Beachten Sie bitte bei der Qualität Ihrer Spende, dass nur mit **guter und tragbarer Kleidung die Arbeit Bethels unterstützt werden kann**.

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Termine

Sonntag, 27.10.2024, 18.30 Uhr,

Gottesdienst mit Peer Müller,
evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Brühl

Sonntag, 03.11.2024, 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst. Im Anschluss werden wir gemeinsam Abendessen. Bringt gerne Fingerfood mit, sowie Zeit für gute Gespräche während dem Essen.

Wir freuen uns auf euch!

Das Familien-Godi-Team

Infos unter www.lkg-bruehl.de



Parteien

SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof

„SPD im Dialog“ am Donnerstag, 7. November

Um regelmäßig „ansprechbar“ zu sein, laden die Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten regelmäßig am ersten Donnerstag eines Monats zu einem offenen Treff in die Gaststätte „Altes Kaffeehaus“, Am Schrankenbuckel ein.

Der erste Termin findet am Donnerstag, 7. November um 18.30 Uhr statt.

Vorstandssitzung am Donnerstag, 14. November

Für die weitere Planung in 2024 (Glühweintreff beim Vorsitzenden in Brühl statt Weihnachtsmarkt in Straßburg am 7. Dezember, Weihnachtsaktion für Appel und Ei) und erster Ideen 2025 treffen sich die Vorstandsmitglieder am **Donnerstag, 14. November um 19.30 Uhr im SPD-Fraktionszimmer**, Ratshof (hinterer Eingang). Parteimitglieder sind herzlich willkommen.

Öffentliche Mitgliederversammlung am Freitag, 22. November, 19.30 Uhr, Ratstube

Zur Bewertung der aktuellen politischen Lage im Land Baden-Württemberg kommt der hiesige Landtagsabgeordnete und Vize-Präsident des Landtages, Daniel Born, nach Brühl. Dann stehen die Kandidaten für die Position des Ministerpräsidenten fest und Daniel Born wird Hintergründe zum „Auswahlprozess“ berichten. Auch seine Initiative zum Erhalt der Notfall-Praxis beim Kreiskrankenhaus in Schwetzingen wird er beschreiben. Außerdem wird Kreisrat Dr. Ralf Göck über die Themen „Gesundheitsversorgung“ und „Kreisfinanzen“ im Rhein-Neckar-Kreis und der Metropolregion Rhein-Neckar berichten.

Die Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten laden herzlich ein – ihre Mitglieder und auch die interessierte Bevölkerung, ihre Fragen zu stellen oder Anregungen für die Gemeinde-, Kreis- oder Landespolitik zu geben.

Freie Wähler Brühl-Rohrhof e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, **5. November 2024 um 19.00 Uhr**, in der Gaststätte des SV Rohrhof, Gartenstr. 45, Brühl-Rohrhof statt.

Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der JHV 2023
3. Jahresrückblick
4. Bericht aus der Fraktion des Gemeinderats
5. Bericht aus dem Kreistag
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer

8. Entlastung des Vorstandes
 9. Wahl des gesamten Vorstandes
 10. Verschiedenes
 Anträge, Wünsche und Anregungen zur Tagesordnung sind immer willkommen.
 Ich würde mich freuen, Sie an diesem Abend persönlich begrüßen zu können.
 Ihre
 Eva Wilhelmi-Stauffer
 1. Vorsitzende
 bruehl-rohrhof@freiewaehler.de
 www./bruehl-rohrhof.freiewaehler.de

AfD-Ortsverband Brühl und Rohrhof

Infostand

Am 2.11. von 9 bis 12 Uhr stellen wir uns Ihren Fragen an einem Infostand auf dem Lindenplatz in Brühl.

Bürgerstammtisch

Am 6.11. ab 18.30 laden wir Sie recht herzlich zu unserem nächsten Bürgerstammtisch im Restaurant „der Grieche“ in Brühl am Weidweg 9 ein.



Kulturelles

DIE SPITZKLICKER

8. Mai 2025
 Festhalle
 20 Uhr



Spitz verklickert XL
 Das 40. Programm

Tickets ab 25 € (TK + 2 €) gibt es an der Rathauspforte, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, unter 06202 2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de



Brühler Gesundheitsforum



Sabrina Gundert
 im Gespräch mit Dr. Axel Sutter

„Schwellenzeiten – Wandelzeiten“
 Heilsame Wege zur Selbstermächtigung

06.11.2024
19:00 Uhr
Villa Meixner



Eintritt: 15 € (TK + 2 €)

Karten gibt's an der Rathauspforte, Hauptstraße 1,
 68782 Brühl, unter 06202 2003-0 oder
www.bruehl-baden.reservix.de
www.bruehler-gesundheitsforum.de



Das Brühler Gesundheitsforum lädt ein:

13.03.2025
19 Uhr
Festhalle Brühl

Eine musikalische Reise mitten ins Herz
Mutmacher-Energie und Lebensfreude
ärztlich begleitet



Ute Ullrich und Dr. Axel Sutter

Tickets ab 22 € (AK +3 €) gibt es an der Rathauspforte, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, unter 06202 2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Vereine

Jahrgänge

Jahrgang 1934/35 „Weicher Kern“

Wir treffen uns am Donnerstag, den 31. Oktober 2024 um 12.00 Uhr im Restaurant „Dalmacija“ in Brühl-Rohrhof.

Jahrgang 1948/49

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein am Donnerstag, 31.10.2024, 16 Uhr, im Steffi-Graf-Zimmer in der Ratsstube Brühl.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl

Neue Standorte für unsere Kleidercontainer

Die „Neuen“ sind da – bzw. umgezogen.

Falls Ihr Euch wundert, dass unsere Kleidercontainer auf dem Brühler Messplatz nicht mehr stehen – sie sind umgezogen und haben neue Standorte bekommen.

Ihr findet sie zukünftig:

- 2x bei uns am DRK-Heim (Mannheimer Landstraße)
- 2x am evangelischen Gemeindezentrum (Hockenheimer Straße)
- 2x am Parkplatz des Brühler Friedhof (Inselweg)



Standorte Kleidercontainer

Foto: ME

Wir freuen uns weiterhin über Eure zahlreichen Kleiderspenden. Bitte seid so lieb, wenn die Container bereits zu voll sind, weicht auf andere Container aus. Es wäre einfach zu schade, wenn Eure gespendeten Kleider verwittern und kaputtgehen, weil sie neben den Containern abgestellt werden und deshalb nicht mehr dem geplanten Zweck zugeführt werden können, sondern entsorgt werden müssten.

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Brühl
ME

Blut spenden, Leben schenken!

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden.

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Foto: DRK

Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin:

Mittwoch, den 13.11.2024

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Katholisches Pfarrzentrum Brühl, Hauptstr. 17

68782 Brühl

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Verein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.

Heimatmuseum öffnet

Das Heimatmuseum in der Kirchenstraße 2 öffnet am Samstag, 9. November 2024, von 15:00 bis 17:00 Uhr wieder seine Türen für die interessierte Öffentlichkeit. Der Eintritt ist frei.

Auf unserer Homepage <https://www.heimatverein-bruehl.de> können Sie sich auch über die Dauerausstellung im Heimatmuseum informieren. Hier können Sie sich auch den Museumsführer herunterladen und die Räume bzw. einzelne Objekte schon einmal vorab ansehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Khm

Verein für Umwelt- und Naturschutz Brühl und Rohrhof e.V.

Besonderes Event für Umwelt- und Naturschutz:

Pflanzaktion im Umweltgarten am 9. November



Helferinnen und Helfer willkommen!

Na? Lust, mal eben mitzumachen bei unserer Pflanzaktion?

Am 9. November werden ca. 200 vorwiegend heimische und dem Klimawandel angepasste kleine Bäume und Sträucher im Umweltgarten in Brühl eingepflanzt (Containerlösung).

Magst du mithelfen? Konkret und aktiv was für die Natur und gegen den Klimawandel tun? Dann freuen wir uns riesig über deine Hilfe! Es ist eine leichte Tätigkeit, denn die Pflanzen sind noch klein. Für Spaß, Geselligkeit, Essen und Getränke ist gesorgt.

Evtl. Fragen beantworten Klaus Triebkorn, Tel. 06202 – 74 859, Bettina Hauck, 06202 – 71 452, od. Antje Buhtz-Pauly, Tel. 06202 – 73 482. Oder komm einfach vorbei – wir freuen uns auf dich!

Termin: Samstag, 9. November 2024, ab 10.00 Uhr
Ort: Umweltgarten, Bachstückerweg, Brühl

www.umwelt-bruehl-baden.de | info@umwelt-bruehl-baden.de

Im Herbst schon für den Frühling pflanzen – zum halben Preis mit der Brühler Pflanzkiste!

Sie suchen eine Alternative zu Ihrem vegetationsfreien Vorgarten? Sie möchten Artenvielfalt in Ihren Vorgarten holen und einer Erhitzung im Sommer entgegenwirken?

Sie möchten Flächen schaffen, auf denen Wasser versickern kann? Wenn Sie nur eine dieser drei Fragen mit **JA** beantwortet haben, hat der Verein für Umwelt- und Naturschutz Brühl und Rohrhof e.V. die Lösung für Sie!

Erwerben Sie die kleine oder große Pflanzkiste mit trockenheitsresistenten, winterharten, insektenfreundlichen und pflegeleichten Pflanzen bei der Gärtnerei Präg-Radtke, mit 6 bzw. 15 Stauden zum halben Preis. Gefördert wird das Projekt von der Sparkasse Heidelberg, dem NABU Schwetzingen, der Gemeinde Brühl, der Gärtnerei Silvia Präg-Radtke und auch der Umweltverein selbst unterstützt das Projekt sowohl in der Umsetzung als auch finanziell.

Vorteil einer Pflanzung im Herbst: Pflanzen, die jetzt im Herbst gesetzt werden, haben die Möglichkeit, sich in Ruhe und unter klimatisch entspannten Bedingungen am neuen Standort einzugewöhnen und können dann im Frühjahr, wenn es warm wird, gleich „richtig durchstarten“.

Sie wollen weitere Informationen? Unter www.umwelt-bruehl-baden.de und in bei den Sponsoren und weiteren Geschäften ausliegenden Flyern finden Sie Antworten auf Ihre Fragen. Und jetzt bestellen: Gärtnerei Silvia Präg-Radtke, Im Rheinfeld 2, 68782 Brühl-Rohrhof, (Nähe Friedhof Rohrhof), Telefon 06202 77767.

Brühler Bläserakademie

ZURÜCKTRETEN AN DER BAHNSTEIGKANTE

... steigen Sie ein und begleiten Sie die Bläserphilharmonie Rhein-Neckar auf der „Tuba on Track“-Tournée.

Mit diesem Motto präsentieren die circa 50 Musiker*innen unter dem **Dirigat von Bernhard Vanecek und Kilian Böttger** an zwei Konzerten ihr diesjähriges Programm.

Unterwegs im „Ghost Train“ von **Eric Whitacre** geht es vorbei an den irischen Wiesen aus „Molly on the Shore“ von **Percy Grainger** und den schottischen Highlands der Lochnagar Suite (**Nigel Hess**). Während wir die Landschaften an uns vorbeiziehen lassen, darf auf unserer Fahrt auch das Onboard Entertainment nicht fehlen. **Martin Ellerby** versetzt uns mit „A Silent Movie Suite“ zurück in die Zeit der Stummfilme. Auch geht es mit den Variationen „Wer ist Elise?“ in der Zeit zurück zu den bekannten Klängen von Beethoven. Ohne weitere Zwischenhalte kommen wir wieder im Jahr 2024 an. Nun steht das Instrument des Jahres – die Tuba – mit **Ralph Vaughan Williams** „Tuba Concerto“ und unserem Solisten im Vordergrund.

Die Bläserphilharmonie Rhein-Neckar freut sich darauf, Sie als Passagiere und Zuhörer auf ihrer Fahrt begrüßen zu dürfen.

Tourneedaten 2024 und Ticketvorverkauf

Bürgerhaus Linkenheim-Hochstetten: 09.11.2024, 17.00 Uhr
Epiphaniaskirche Mannheim: 10.11.2024, 17.00 Uhr
Eintritt: 15 €/ erm. 10 €
Freie Platzwahl – Einlass 1 Stunde vor Konzertbeginn
Tickets unter: www.blaeserphilharmonie-rhein-neckar.de



Foto: B. Kyra

Made4Music

Made4Music veranstaltet Benefizkonzert

Am 9. November veranstaltet das Gesangsensemble Made4Music ein Benefizkonzert bei der Hospizgemeinschaft Schwetzingen, Marktplatz 28, 68723 Hirschacker.

Der Respekt vor der würdevollen und wichtigen Arbeit der Hospizgemeinschaft Schwetzingen kann gar nicht groß genug sein, da ist sich das Gesangsensemble einig. Umso größer ist die Freude des Ensembles, die Hospizgemeinschaft musikalisch unterstützen zu können.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit vielen musikalischen Überraschungen freuen, denn das Mot-

to Acapella & More beinhaltet nicht nur reinen Gesang, sondern auch Percussion, Klavier und Gitarre.

Die Gesangskünstler Silvia Klingel, Jens Schulze-Osthoff, Michael Lang und Ralf Pipenstock arrangieren, komponieren und interpretieren auf ihre eigene Art und Weise. Heraus kommt ein ganz besonderer Sound.

Made4Music freut sich jetzt schon auf viele Zuhörer.

Karten gibt es für 10 € bei der Bücherinsel in Brühl. Einlass ist um 17.30 Uhr, Konzertbeginn um 18 Uhr.

Buffalo's Country-Club Brühl e.V.

Wintermarkt

Am **Samstag, den 16.11.2024** und am **Sonntag, den 17.11.2024** findet zum 3. Mal in Folge unser Wintermarkt auf dem Buffalo's Vereinsgelände, unterhalb der Brühler Grillhütte statt. Wir möchten im Vorfeld nochmals darauf hinweisen und bitten alle Besucher herzlichst „auf das Mitbringen von Tieren zu verzichten“.

Wenn sich ein Verein, ein Kindergarten, ein Kinderhort, eine Schule ... samstags auf der Bühne präsentieren möchte, kann er sich gerne noch bei uns melden. Auch für Gebasteltes und Selbstgemachtes kann gerne ein Stand angemeldet werden.

Zwecks Planung, aber bitte nur mit Voranmeldung!

Telefon und WhatsApp : **0176 30173192** / E-Mail:

vorstand1@buffalos-bruehl.de

Wir hoffen auf ein schönes Herbstwetter und ein gutes Gelingen mit Euch allen zusammen



Wintermarkt 2024

Foto: Monika Molisse

Die Rohrhofer Göggel e.V.

Die Rohrhöfer Göggel unterwegs

Mittlerweile ist es schon zur Tradition geworden, dass wir Göggel an einem Samstag im Oktober im Holidaypark unser Unwesen treiben.

Jedes Jahr folgen wir der Einladung sehr gerne, an deren Halloween-Umzug mitzuwirken. Für uns ist das eine schöne Abwechslung in der fasnachtsfreien Zeit.



Die Göggel im Holidaypark

Foto: M. Jung

Am 12. Oktober war es wieder so weit, wir trafen uns frühmorgens, um gemeinsam in den Freizeitpark zu fahren. Dort angekommen nutzten wir die Zeit auf den vielen Fahrgeschäften. Für jeden war die richtige Attraktion dabei und alle hatten großen Spaß.

Nachmittags schlüpfen wir in unsere Göggele-Kostüme, um darin Teil des Halloween-Umzuges durch den Park zu sein. Am Abend öffneten die Gruselattraktionen und ein DJ sorgte mit Musik für Partystimmung. Den krönenden Abschluss des schönen Tages bildete wieder das tolle Feuerwerk.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.

Schwimmen ist auch ein Teamsport

Fast 200 Sportlerinnen und Sportler trafen sich am Sonntag, den 20. Oktober, im Hallenbad Brühl zum Vorkampf Südwest der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen. Nach zuletzt 10 kamen nun 13 Mannschaften aus fünf Landesschwimmverbänden und rangen um den Titel des Mannschaftsmeisters Südwest. Zudem ging es um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Berlin.

Bei diesem beliebten Mannschaftswettbewerb müssen mindestens acht Schwimmerinnen und Schwimmer aus fünf Altersklassen insgesamt 24 Strecken schwimmen. Die Bandbreite geht von 50-m-Sprints über anspruchsvolle Strecken wie 200-m-Schmetterling oder 400-m-Lagen bis zu der langen Distanz von 800-m-Freistil. Die Wertung erfolgt nach Punkten, die sich an den Altersklassenrekorden der jeweiligen Disziplin orientieren.

Den Wettkampf steuerten 25 Kampfrichter aus allen Vereinen und protokollierten neben den ca. 340 Starts auch drei neue Deutsche Altersklassenrekorde. Karsten Dellbrügge vom WSV Speyer war in Bestform und schwamm in der Altersklasse 60 einen Rekord in den Disziplinen 200-m-, 400-m- und 800-m-Freistil. Damit trug er auch entscheidend zum Sieg seines Vereins mit 17384 Punkten bei. Mit Platz 15 in Ergebnisliste Deutschland ist der WSV Speyer damit für das Finale der Top 24 in Berlin qualifiziert. Auch ein Ticket nach Berlin hat als Zweite die SG Heddesheim und Dritter der Mainzer SV gelöst. Unsere durch Infektionen geschwächte Heimatmannschaft konnte zufrieden Platz 12 behaupten und so die rote Laterne vermeiden.

Als wiederholter Ausrichter dieses Wettkampfs strahlte der SV Hellas Brühl in der zusätzlichen Disziplin der Veranstaltungsorganisation. Über 40 Vereinsmitglieder wirkten in einem großen Organisationsteam:

engagierte Helfer sorgten für leckere Speisen, perfekte Auswertung und eine funktionierende Sportveranstaltung im tadellosen Hallenbad dank des Bäderteams der Gemeinde Brühl. Teilnehmer und Gastgeber hatten viel Spaß am gemeinsamen Kräfteressen und einem gelungenen Wettkampf! Und die Erlöse aus dem Wettkampf fließen in den Jugendschwimmsport unserer Gemeinde. HS



Die Helfenden Hände des SV Hellas

Foto: H.Sprengel

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Halloweenfeier – Einladung für alle Mitglieder

Am Samstag, dem 02.11.2024, ab 17 Uhr, findet am Bootshaus eine Veranstaltung zu Halloween statt. Alle Mitglieder sind herzlich

eingeladen. Um einen Beitrag zum Gruselbuffet wird gebeten. Verkleidung ist gern gesehen, aber keine Pflicht. Anmeldungen für die Teilnahme an der Veranstaltung bitte über die Vereinsapp Spond.

Sportgemeinde Brühl

Schützen

Freundschaftspokal SG Brühl – RK Plankstadt Ketsch

Am Sa., den 19.10. versammelten sich ab 14 Uhr die Reservisten Kameradschaft Plankstadt-Ketsch und die Schützen der SG Brühl zum alljährlichen K98-Freundschaftspokal auf dem Vereinsgelände der SG. Bei 26 Teilnehmer konnte sich der Abteilungsleiter der SG, Daniel Hemmerich, über eine rege Teilnahme von beiden Seiten sehr freuen. Außerdem lobte er im Nachgang die sehr guten Ergebnisse aller Sportschützen.

Die meisten Treffer mit dem K98 Ordonnanzgewehr auf 50 m erzielten mit 92 Ringen auf Platz 3 Hermann Hemmerich. Auf Platz 2, mit 93 Ringen, David Goczol und mit 95 Ringen belegte Michael Reis Platz 1 bei der RK.

Bei der SG kam Philip Higel mit 97 Ringen nur auf Platz 3, K.-H. Kniernem ebenfalls 97 Ringe auf Platz 2 und Niko Görner feierte mit 98 Ringen den 1. Platz. Die Gesamtwertung ging in diesem Jahr an die Schützen der SG Brühl.



Foto: V. Görner

Angler

SG Brühl 1907 e.V. - Angler

Sportgemeinde Brühl 1907 e.V. - Abt. Angler Weidweg 9 66782 Brühl Internet: www.sg-angler.de E-Mail: info@sg-angler.de

Sportgemeinde Brühl 1907 e.V., Weidweg 9, 66782 Brühl

An alle Mitglieder
der Angelabteilung

**Einladung zur Abteilungsversammlung 2024
der SG-Brühl 1907 e.V. - Angler am 19.11.2024**
im Vereinsheim in der Lounge

Beginn der Versammlung: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der fristgerechten/ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung, falls gewünscht
5. Bericht des Vorsitzenden / PHG (Volkscher Weiher) / Ausblick auf 2025
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Kassiers
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Anträge
10. Neuwahl von Kassier und 1. Vorsitzenden
11. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 12.11.2024 per E-Mail an info@sg-angler.de zu senden

Brühl, den 15.10.2024

Dietrich Z. Tiedemann ist
kommissarischer Vorsitzender
1. Vorsitzender

Christoph Seefeldt
2. Vorsitzender

Jörg Voigt
Schriftführer

Markus Kohler
Schatzmeister

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abteilung Handball

SG Nußloch vom TV Brühl auseinandergenommen

Frauen Oberliga Baden:

SG Nußloch – TV Brühl

21:32 (10:15)

Vor der richtungsweisenden Partie in Nußloch war das Brühler Lager noch vorsichtig optimistisch, nach der fairen Begegnung gab es nur bei den Gästen lachende Gesichter. Und das völlig zu Recht. Spielerisch paßt immer mehr zusammen, angefangen von den Torhüterinnen, einer Abwehr, an der sich die Gegner förmlich die Zähne ausbeißen und einer Offensive, die 60 Minuten lang Dampf macht und die Abwehrreihen unter Dauerdruck setzt.

Diese leidvolle Erfahrung musste auch die SG Nußloch machen, die den Gästen das Feld mit einer hohen 21:32-Niederlage zu überlassen hatte. Trainer Örs Konrad sah vor Beginn: „seine Mädels gut aufgestellt“, machte sich jedoch so seine Gedanken über die Einsatzfähigkeiten von Maïke Röschel und Anja Gross: „Maïke werde ich Schonzeiten einräumen müssen, damit sie das durchsteht und Anja Gross mit ihren Knieproblemen genauso“. Dazu fehlten Franziska Rühle und Kristina Zeko, so dass es noch genügend Sitzplätze auf der TVB-Bank gab.

Davon völlig losgelöst begann die Partie mit schnellen Aktionen auf beiden Seiten. Aber schon sehr bald hatte sich zumindest die 5:1-Gästedeckung bestens auf die Attacken der SG eingestellt. Ann-Kathrin Göbel hielt, was zu halten war und vorne schossen die Brühlerinnen aus allen Lagen. Die Erkenntnis nach wenigen Minuten: die Nußlocher Deckung war dem TV-Tempo nicht gewachsen und Maïke Röschel und Co. warfen der SG die Bälle nur so um die Ohren. Brühl hatte nach spätestens zehn Minuten die Spielkontrolle übernommen (9:5). Da nutzte auch die SG-Auszeit nichts. Die auf der Erfolgswelle schwimmenden Gäste setzten sich weiter ab (13:7) und lagen zur Pause fast schon beruhigend mit 15:10 vorne. Nach Wiederanpfeiff das unveränderte Bild. Nußloch, oft nur über den Kreis erfolgreich, geriet zusehends weiter auf die Verliererstraße, während sich die Gäste ergebnistechnisch locker mehr und mehr absetzten, 20:12 nach sechs Minuten. Da war die Partie längst entschieden, da verpufften auch die versuchsweise kurzen Deckungen sehr schnell. Bei den Brühlerinnen erhielten alle Spielerinnen genügend Einsatzzeiten, einschließlich Schonfrist für Maïke Röschel, die es auf abenteuerliche 17 Treffer brachte. Aber nicht nur sie in Hochform, das galt praktisch für alle Akteurinnen. Sandra Pristl hütete in Halbzeit zwei genauso erfolgreich den Kasten. Nach 45 Minuten ging Maïke Röschel vom Feld, genügend Tore warfen die Brühlerinnen trotzdem. Nußloch ergab sich seinem Schicksal und am Ende hatten die Gäste mit 32:21 zwei weitere Punkte auf dem Konto.

Örs Konrad: „sah ein gutes Spiel seiner Mannschaft. Wir haben zwei sehr gute Torhüterinnen, die Abwehr wächst immer mehr zusammen und im Angriff passte vieles. Unsere letzten Ergebnisse sprechen sich herum, inzwischen sind wir für jeden Gegner bereit. Die werden sich nach uns richten müssen.“

TV Brühl: Göbel, Pristl; Gross (2), Böhler (2), Naber (1), Joerg (3), Roos, Tomann (3), Röschel (17/5), Schneider (4). ako

Brühl nicht vom Glück begünstigt

Landesliga Männer:

SG Heidelberg-Leimen – TV Brühl

31:30 (14:15)

Erneut haben die Brühler dem Gegner einen guten Kampf geliefert und am Ende doch knapp mit 30:31 verloren.

Die Gäste begannen mit der 6:0-Deckungsvariante, die nach einer ersten Auszeit beim Stand von 2:6 (6. Minute) abgehakt und durch eine 5:1-Deckung ersetzt wurde. Bis dahin verloren die Brühler viele Bälle, wodurch die Hausherren zu einfachen Toren kamen. Kurz nach Wiederaufnahme kamen die Gäste erstmals ins Rollen. Nach fünf Treffern in Folge hatten sie zum 10:10 ausgeglichen. Zur Pause führte der TVB sogar mit 15:14. In der zweiten Halbzeit war die Partie ausgeglichen. Danach schwächten sich die Gäste durch viele Zeitstrafen selbst. Insgesamt neunmal, einschließlich Rot gegen Sven Gaisbauer, hieß es Unterzahl. Trotz der Unannehmlichkeiten, erstaunlicherweise bei nur zwei Hin-

ausstellungen für die Hausherren, blieben die Brühler im Spiel und gaben nie auf. Nach dem anfänglichen 21:21 zog die SG mit bis zu drei Treffern weg (27:24), die von den kämpferisch überzeugenden Gästen zum 29:29 und 30:30 egalisiert wurden. Aber der letztmalige Ausgleich ganze 17 Sekunden vor Schluss reichte nicht, denn Heidelberg-Leimen gelang neun Sekunden vor der Schlusssirene der 31:30-Siegtreffer. Wieder einmal unterlagen die Brühler denkbar knapp und auch hier wäre mehr drin gewesen.

Zwei Bemerkungen zum Schluss: Bei einem harzfreien Spiel muss mit einem speziellen, etwas kleineren, Ball gespielt werden. Den gab es jedoch nicht, stattdessen einen Katastrophenball. Und dem verletzten SG-Spieler, der ins Krankenhaus musste, wünscht der TVB gute Besserung.

TV Brühl: Kuderer, Wild; S. Drees (1), Gaisbauer (2), O. Palme (3), S. Kraft (3), Frisenhan (1), J. Kraft, Dederichs (1), Jakob, Koffeman (10/3), Diehl (1), Kinner (8) ako

Niederlage in letzter Sekunde

Bezirksliga Frauen:

SV Waldhof Mannheim – TV Brühl 2

21:20 (9:13)

Erneut haben die Brühlerinnen eine gute Partie abgeliefert, die sie am Ende dennoch mit 20:21 verloren haben. Beim favorisierten SVW zeigten sie eine spielerisch und kämpferisch tolle Leistung und hätten mehr als die knappe Niederlage verdient gehabt.

In der ersten Halbzeit waren die Gäste die spielbestimmende Mannschaft und führten verdient mit 13:9. Verantwortlich waren dafür vor allem Torhüterin Laura-Romana Adler mit Paraden am laufenden Band und die bärenstarke Abwehr, die die Mannheimerinnen fast verzweifeln ließen.

Spielentscheidend war die Viertelstunde nach Wiederanpfeiff. Da bauten sie den Gegner durch eine 18-minütige Torflaute auf und der ließ sich nicht lange bitten und ging mit 16:13 in Führung. Während der torlosen Minuten gelang den Brühlerinnen nach vorne praktisch nichts, hergeschenkte Bälle, vergebene freie Würfe, einschließlich dreier Holztreffer. Aber der Kampfgeist war noch längst nicht erlahmt. Die Gäste stemmten sich mit Macht gegen die Niederlage und hatten nach 58 Minuten zum 19:19 und eine Minute später zum 20:20 ausgeglichen. Aber selbst das reichte nicht, denn die Mannheimerinnen setzten mit der Schlusssirene den 21:20-Siegtreffer.

TV Brühl: Schmah, Adler; Zeko, Schiel, Böhler (2), Naber (1), Weinmann (1), Linke (2), Sperber (9/2), Old, Schneider (2), Simsek (1), Trautmann (2). ako

Niederlage beim Tabellenführer

Weibliche C-Jugend, Landesliga:

HC Mannheim-Vogelstang – TV Brühl

27:16 (10:7)

Beim Tabellenführer in Mannheim hängen die Trauben bekanntlich immer hoch. Das mussten unsere C-Mädels am eigenen Leib mit einer deutlichen 16:27-Niederlage erfahren.

In der ersten Halbzeit war die Partie noch in etwa ausgeglichen. Bis zum 6:7 (16. Minute) war noch alles offen. Die Gäste starteten gut in das Spiel und erzielten selbst schöne Treffer, bei bestens eingestellter eigener Abwehr und guter Torwartleistung. Selbst zur Halbzeit (7:10) schien noch einiges möglich. Das galt auch noch für die Anfangsminuten (9:12). Danach gab es einen fast unerklärlichen Bruch im Gästespiel. Technische Fehler und Ballverluste ermöglichten den Gastgeberinnen leichte Treffer. Die wurden im weiteren Verlauf immer stärker und gegen die nachlassende Kondition und Konzentration der Brühlerinnen hagelte es einfach zu viele Gegentreffer. Die Niederlage war nicht mehr zu verhindern und der Erfolg des HC war auch verdient.

TV Brühl: Rohr; Wirth (2/1), L. Nagel (1), Geschwill (1), Kreuzwieser, Schmitz (2), R. Nagel, Vogt, G. Bellante, Offenloch (3), Mehlich (2), Dannheisig (2/1), Tomann (3) ako

In Sandhausen keine Punkte

Weibliche C-Jugend Bezirksoberliga:

ASG WaSa – TV Brühl 2

28:14 (15:8)

Die hohe Niederlage war letztendlich unvermeidlich, der Gegner einfach zu stark für die tapferen Gäste. Die hielten in den ersten zwölf Minuten noch sehr gut mit (6:7), bevor die Gastgeberinnen energisch bis auf 13:7 davonzogen. Zur Pause war das Spiel beim 15:8 praktisch entschieden. Die ASG spielte ihre spielerische Überlegenheit auch in der zweiten Halbzeit weiter aus. Den

Brühlerinnen gelangen zwar noch sechs schöne Treffer, aber sie kassierten eben auch 13 der Gegner. So hieß am Ende verdient 28:14 für die ASG.

TV Brühl: Quietzsch; Buchta, Krahlsch (2), Borth, G. Bellante (2), Storck (1), E. Bellante (1), Müller (3), Stiegel, Schwab (3), Katsch, Kreuzwieser (2) ako

In Mannheim deutlich unterlegen

Weibliche D-Jugend, Bezirksliga Staffel 2:

HC Mannheim-Vogelstang 3 – TV Brühl 19:6 (10:2)

Im Spiel beim HC Mannheim-Vogelstang machte sich ein körperlich und spielerischer Unterschied deutlich. Hier waren die Brühlerinnen, die unverdrossen kämpften, vor allem einer Spielerin der Gastgeberinnen unterlegen, die alleine zwölf Tore erzielte. Die war von der Gästedeckung nicht zu halten. Schon zur Pause beim 2:10 hoffnungslos im Hintertreffen, war es im zweiten Durchgang ähnlich. Die Gäste erzielten wenigstens vier eigene Treffer, was natürlich am Ende nicht ausreichte, denn da stand eine 6:19-Niederlage zu Buche.

Aber für die tapferen Brühler D-Mädchen wird es bestimmt bald wieder Erfolgserlebnisse geben.

TV Brühl: Kaiser; Hornig, Katsch, Auer (3), C. König (1), N. König (2), Budavari, Horst, Jödicke, Geschwill, Emmert. ako

Handballvorschau

27.10. 15.00 Uhr Frauen, Oberliga Baden
TV Brühl – HSG Walzbachtal

17.00 Uhr Landesliga Männer
TV Brühl – HSG TSG Weinheim –
TV Oberflockenbach

ako

Tischtennis

1. Herren behält Tabellenführung

Herren Kreisliga Staffel 1

TG Sandhausen I – TV Brühl I 5:9

Auch nach dem 5. Spiel bleibt die 1. Herren verlustpunktfrei. Nach den Eingangsdoppeln lag man zunächst mit 1:2 zurück – nur M. Matt/M. Jeutter konnten ihr Spiel gewinnen. Das tat jedoch dem Siegeswillen der Mannschaft keinen Abbruch. Nach der Niederlage im Einzel von M. Matt gegen Sandhausens Nr. 1 gewannen die Brühler Spieler fünf Spiele in Folge, was einen 6:3-Zwischenstand für Brühl bedeutete.

Im zweiten Einzeldurchgang dann zunächst ein kleiner Rückschlag im vorderen Paarkreuz, als A. Bösselmann und M. Matt beide ihre Spiele abgeben mussten und Sandhausen auf 5:6 verkürzen konnte.

Brühl konnte jedoch dagegenhalten und sicherte sich den wichtigen 9:5-Auswärtserfolg gegen den Mitkonkurrenten um die vorderen Tabellenplätze.

Es siegten: M. Matt/M. Jeutter, A. Bösselmann, R. Kalous (2), M. Jeutter (2), J. Kuxhausen (2) und Ü. Muslu.

Herren Kreisklasse B

TV Brühl III – TSV Rettigheim II 9:2

Auch die 3. Herren zeigt bisher eine sehr gute Saisonleistung. Gegen die Gäste aus Rettigheim konnte ein deutlicher 9:2-Erfolg gefeiert werden.

In den Eingangsdoppeln konnte direkt eine 2:1-Führung herausgespielt werden. Lediglich E. Teniente/E. Chmura verloren denkbar knapp mit 9:11 im 5. Satz.

In den Einzelbegegnungen sorgten dann fünf Erfolge für einen komfortablen 7:1-Vorsprung, ehe sich Ersatzspieler M. Petrino geschlagen geben musste und Rettigheim punkten konnte.

Zwei Erfolge im vorderen Paarkreuz durch S. Amos und M. Zanner machten dann den Brühler Erfolg perfekt.

Auch die 3. Herren ist damit noch verlustpunktfrei und steht mit 10:0-Punkten an der Tabellenspitze.

Es siegten: S. Amos/M. Zanner, M. Seker/M. Petrino, S. Amos (2), M. Zanner (2), E. Teniente, E. Chmura und M. Seker.

Herren Kreisklasse C4 Staffel 4

TTG Walldorf VI – TV Brühl IV 4:6

Eine kämpferisch starke Leistung bot die ersatzgeschwächte 4. Herren bei ihrem Gastspiel in Walldorf.

Nach Punkteteilung in den Doppeln wurden auch in den anschließenden Einzelbegegnungen in den jeweiligen Paarkreuzen zunächst dreimal die Punkte geteilt. Das Zünglein an der Waage bildeten die letzten beiden Spiele, in denen D. Hellinger und J. Merklinger beide ihre Spiele gewinnen konnten und den 6:4-Erfolg sicherstellten.

Brühl belegt damit aktuell den 3. Tabellenplatz.

Den Sieg holten: M. Krämer/D. Hellinger, M. Krämer, K. Thomsen, D. Hellinger (2) und J. Merklinger.

Jungen 15 Kreisliga

TV Brühl I – TTG Walldorf 7:3

Auch die Jugendmannschaft war gegen Walldorf erfolgreich. Gleich in den Doppeln wurde eine 2:0-Führung erspielt. In den Einzeln musste dann J. Klein zunächst sein Spiel abgeben, ehe Brühl viermal punkten konnte und damit bereits den Sieg sicherstellte. E. Körner holte dann noch abschließend den Punkt zum 7:3-Endstand für Brühl.

Siegreich waren: M. Richter/E. Körner, J. Klein/I. Klein, J. Klein, M. Richter, E. Körner (2) und I. Kalous.

Brühl steht damit verlustpunktfrei auf dem 2. Tabellenplatz.

MK

Abteilung Boule

Haxenturnier BC Stahlbad Weinheim 2024

Am vergangenen Samstag fand beim BC Stahlbad Weinheim das Haxenturnier 2024 statt. Statt den üblichen 4 Runden Schweizer System wurde dieses Jahr Poule A/B mit 29 Mannschaften gespielt. Wieder am Start die Sieger vom Haxenturnier 2023 aus Brühl, Patrick und Pascal. Die beiden gewannen ihre beiden Poulespiele souverän und blieben somit im Hauptwettbewerb. Auch hier konnte im K.-o.-System niemand die beiden stoppen.



Foto: Pascal Bühler

Am späten Abend haben die beiden die Mission „Titelverteidigung“ geschafft und feierten mit ihren Vereinskollegen eine Geburtstagsparty bis spät in die Nacht. (Pb)

Abteilung Volleyball

Damen 2 der SG Ketsch/Brühl zeigen großen Kampfgeist

Am vergangenen Spieltag am 20.10. trafen die Damen 2 der SG Ketsch/Brühl auf die TG Sandhausen. Das Spiel begann herausfordernd und trotz anfänglicher Schwierigkeiten fanden die Damen gut ins Spiel. Die ersten beiden Sätze gingen trotzdem jeweils mit 17:25 und 21:25 verloren. Doch anstatt aufzugeben, zeigten die Damen im dritten Satz ihre Entschlossenheit. Mit großem Einsatz und Teamgeist gelang es ihnen, den Satz knapp mit 25:23 für sich zu entscheiden und wieder ins Spiel zurückzukommen. Im vierten Satz kämpften beide Mannschaften um jeden Punkt, aber letztlich mussten sich die Damen 2 trotz eines starken Endspurts mit 26:28 geschlagen geben. Mit Kampfgeist und großer Einsatzbereitschaft können die Damen 2 der SG weiter positiv in die Zukunft schauen.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Leichtathletik

Einladung zur Abteilungsversammlung der Mitglieder der Abteilung Leichtathletik

Sportpark Süd, Jugendpavillon, Wiesenplätz, 68782 Brühl

Samstag, 23.11.2024, 17:00 Uhr

Alle Mitglieder der Abteilung sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung

(gem. Satzung: § 24 Die Abteilungsversammlung und § 19 Mitgliederversammlung)

1. Begrüßung durch die Abteilungsleitung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung
9. Wahlen gemäß Satzung
10. Sonstiges

11. Schlusswort der Abteilungsleitung

Anträge an die Abteilungsversammlung der Abteilung Leichtathletik müssen sinngemäß nach § 19 (7)

Mitgliederversammlung bis spätestens eine Woche vorher schriftlich an die Abteilungsleitung, vertreten durch Andrea Hoffmann, Postfach 1127, 68776 Brühl, gerichtet werden.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Andrea Hoffmann

(Abteilungsleitung)

Fußball

Neunter Sieg in Folge

Fußball-Landesliga: SG Kirchartd – FV Brühl 1:2 (0:0)

Die Siegesserie des FV Brühl in der Fußball-Landesliga hält an, allerdings benötigte die Elf von Trainer Andreas Backmann dazu eine gehörige Portion Glück. Brühl tat sich gegen den Aufsteiger SG Kirchartd lange Zeit schwer, der 2:1-Siegtreffer fiel in der 90. Minute durch einen Foulelfmeter. „Wir können es besser spielen. Alles, was heute zählt, waren die drei Punkte“, war das Fazit von Trainer Backmann. Der FVB hatte in der Anfangsphase mehr Ballbesitz, allerdings sprang dabei nicht eine einzige Torchance heraus. Im Gegensatz dazu hatte die SG Kirchartd in der elften Minute die Riesenchance zur Führung, Philipp Strähle kam im Strafraum völlig frei zum Abschluss, setzte den Ball aber am Gehäuse vorbei. Auch in der Folgezeit offenbarte die Hintermannschaft des FVB etliche Unsicherheiten, die aber nicht zu Torchancen führten. Erst in der 27. Minute war der erste Brühler Torschuss zu verzeichnen, Leon Wihler setzte den Ball aus halblinker Position am langen Pfosten des gegnerischen Tores vorbei. Nach einem Pass in den Strafraum hatte Rastin Khaledi die Brühler Führung auf dem Fuß, schoss allerdings viel zu unplatziert (40.). Auch eine Unordnung im SGK-Strafraum blieb für die Gastgeber ohne Folge. Kurz nach Wiederanpfeiff hatte der FVB seine beste Phase. Der mitaufgerückte Anes Klicic hatte nach Eckstößen zweimal die Gelegenheit, per Kopf einzunicken (51./55.), zeichnete sich dann wenig später als Vorlagengeber aus, Patrick Morscheid verwandelte seine Flanke per Kopf zum 0:1 (56.). Die Freude über die Führung währte nicht lange, der FVB brachte den Ball nach einer Ecke nicht aus der Gefahrenzone, was Stefan Stözel zum 1:1-Ausgleich nutzte (61.). In der hektischen Schlussphase musste Leon Wihler mit Rot vom Feld (64.), Strähle nutzte die Überzahl fast postwendend zur SGK-Führung, scheiterte aber am Außenpfosten (66.). Nachdem Morscheid eine Spaqi Flanke aus kurzer Distanz noch über das Tor gejagt hatte, machte es vom Elfmeterpunkt besser. Er verwandelte einen berechtigten Foulelfmeter zum 1:2-Siegtreffer für den FV Brühl (90.).

FVB: Geier – Cabrera, Lodato (70. Kurt), Zeric, Khaledi (73. Rindone), Wihler, Ristovski, Morscheid, Berisha (70. Albayrak/91. Müller), Klicic, Can (79. Spaqi)

Tore: 1:0 Morscheid (56.), 1:1 Stözel (61.), 1:2 Morscheid (90./F. E.)
vm

Die Freizeit AH sucht noch Mitspieler

Wer sich einmal pro Woche bewegen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir trainieren im Sommer donnerstags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im neuen Sportpark und im Winter in der Jahnhalle, selbe Uhrzeit. Rafft euch auf, euer Körper wird euch dankbar sein. Wir freuen uns auf euch.

Kontakt: Bernd Müller, Tel. 01717126173

Danke Gruß Bernd

Vorschau

Fußball Landesliga: FV Brühl empfängt Lobbach

Nach dem knappen Erfolg in Kirchartd steht der FV Brühl in der Fußball-Landesliga jetzt vor einem Heimspiel. Am **Sonntag** bekommt es der FVB mit einem weiteren Aufsteiger zu tun. Um **14:30 Uhr** gastiert die SG-SV Lobbach im Brühler Sportpark Süd.

Fußball Kreisliga: FV Brühl 2 empfängt Ilvesheim

Im Vorspiel empfängt unsere 2. Mannschaft um **12:00 Uhr** die SpVgg Ilvesheim. Durch die Niederlage bei Enosis Mannheim ist die Annese-Elf auf einen Abstiegsplatz abgerutscht und benötigt dringend Punkte.

Junioren, Samstag, 26.10.2024

B-Junioren, 15:00 Uhr, VfB Eppingen – JSG Brühl/Rohrhof
vm

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

Klarer 7:0-Derbysieg

C1-Junioren lässt dem Nachbarn JSG Rheinau/ Hirschacker keine Chance und verteidigt Tabellenspitze

Als Tabellenführer hatten sich die C1-Junioren dieses Mal im Heimspiel bei besten Bedingungen etwas vorgenommen und waren von Anpfeiff an hochmotiviert. In der ersten Viertelstunde fand die JSG Rohrhof/Brühl noch keinen Zugriff auf das Spiel, bis Luca in der 15. Minute den Ball sauber mit in die Box nahm und souverän das Tor zum 1:0 erzielte. Wer jetzt dachte, das sei der Dosenöffner, sah sich leider getäuscht. Bis zur Halbzeitpause entwickelte sich weiterhin ein sehr zähes Spiel. Wie ausgewechselt legten die Jungs dann nach dem Seitenwechsel so richtig los, als die Tore im Fünf-Minuten-Takt fielen. Zwischen der 45. und 60. Minute durfte sich Luca nach schnell ausgeführten Angriffen vier weitere Male in die Torschützenliste eintragen und 5 Minuten später staubte Leandro im Strafraum zur 6:0-Führung ab. Alle eingesetzten Spieler blieben weiter auf dem Gas, sodass noch mit dem Schlusspfeiff durch Simon das 7:0 fallen sollte.

Das Trainerteam ist stolz auf das Team und was die Jungs geleistet und gezeigt haben, sodass sie in der Kreisligaqualifikationsstaffel 2024/ 25 weiter ganz oben mitspielen wollen.

„Wir waren in der 2. Halbzeit in allen Bereichen überlegen, hatten vom Speed her Vorteile und haben das auch ausgenutzt“, zog Tommy Weber sein Fazit. „Das Ergebnis spiegelt genau das wider, was sich unsere Mannschaft in den letzten siegreichen Spielen erarbeitet hat.“ Als Spitzenreiter mit 16 Punkten und 41:3-Toren im Rücken schaffte es auch die JSG Rheinau/ Hirschacker nicht, das Team in die Schranken zu weisen. KF



Foto: KF

Vorschau aktive Mannschaften

Nach den Heimmiederlagen beider aktiven Mannschaften steht Wiedergutmachung auf dem Programm. Für beide Mannschaften stehen schwere Auswärtsspiele an und man wird versuchen, etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen.

Um 12.30 Uhr spielt die II. Mannschaft bei der TSG Rheinau 2. In Reilingen spielt die I. Mannschaft zum letzten Mal vor der Zeitumstellung um 15.00 Uhr.

Vorschau der Jugendabteilung

Am Samstag stehen wegen den beginnenden Herbstferien nur zwei Spiele auf dem Programm.

ASV Feudenheim 2 – D2-Junioren

9.30 Uhr (Freundschaftsspiel)

VFB Eppingen – JSG Brühl/Rohrhof

15.00 Uhr B-Junioren Landesliga

HW

Leichtathletik

Erfolgreicher Saisonabschluss beim Gustav-Jenne-Mehrkampfwochenende in Brackenheim

Am Wochenende des 5. und 6. Oktober 2024 fand in Brackenheim das Gustav-Jenne-Mehrkampfwochenende statt, das traditionell den Saisonabschluss für die Athletinnen und Athleten bildet. Die Athletinnen Julia Gruber und Mia Pfleger, beide in der Altersklasse Frauen, traten im Siebenkampf an.

Der erste Wettkampftag begann mit der für beide Athletinnen unbeliebtesten Disziplin, dem 100-m-Hürdenlauf. Für Mia Pfleger war es das erste Mal, dass sie unter Wettkampfbedingungen über die Frauenhürdenhöhe von 0,838 m lief. Beide waren erleichtert, die Ziellinie ohne Sturz überquert zu haben und konnten den Rest des Wettkampfes mit mehr Spaß angehen.

Im darauffolgenden Hochsprung kämpfte Julia Gruber mit seit längerem anhaltenden Schmerzen im Sprunggelenk ihres Sprunggelenks und freute sich daher über jede übersprungene Höhe.

In der dritten Disziplin des Tages, dem Kugelstoßen, konnte Mia Pfleger mit gestoßenen 8,56 m wertvolle Punkte sammeln.

Den Abschluss des ersten Tages bildete der 200-m-Lauf, bei dem Mia Pfleger mit 29,33 Sekunden eine neue persönliche Bestleistung aufstellte.

Der zweite Wettkampftag startete mit dem Weitsprung, bei dem Julia Gruber weiterhin mit Problemen im Sprunggelenk zu kämpfen hatte und auch Mia Pfleger mit ihrer Leistung nicht ganz zufrieden war. Das darauffolgende Speerwerfen verlief wiederum für beide Athletinnen zufriedenstellend.

Im abschließenden 800-m-Lauf legte Julia Gruber stark vor und führte das Feld in der ersten Runde an. In der zweiten Runde ließ sie etwas nach und kam schließlich 4 Sekunden nach ihrer Trainingspartnerin Mia Pfleger ins Ziel, welche die Ziellinie in 2:55 Minuten überquerte.

Trotz der kühlen Temperaturen hatten die Athletinnen viel Spaß am Wettkampf und beendeten die zwei Wettkampftage mit Platz 4 (Mia Pfleger) und 5 (Julia Gruber).

Nach einer kurzen Erholungs- und Trainingspause beginnt nun das Grundlagentraining für die nächste Saison. Jg

Wintertrainingszeiten ab 11.11.24

Nach den Herbstferien beginnt bei den SVR-Leichtathleten das Wintertraining zu folgenden Zeiten:

Jg. 2020/2021 (U6), ab 4 Jahren

Montags: 16.00 – 17.00, Sporthalle Süd

Jg. 2018/2019 (U8)

Montags: 16.00 – 17.00, Sporthalle Süd

Jg. 2016/2017 (U10)

Montags: 17.00 – 17.45, SVR-Stadion

Freitags: 18.00 – 19.00, Schillerhalle

Jg. 2014/2015 (U12)

Montags: 17.00 – 18.15, SVR-Stadion

Freitags: 18.00 – 19.00, Schillerhalle

Jg. 2010–2013 (U14/U16)

Montags: 17.00 – 18.15, SVR-Stadion

Donnerstags: nach Absprache, Stadion TSG Ketsch

Freitags (Jg. 13): 18.00 – 19.00, Schillerhalle

Freitags (Jg. 10–12): 19.00 – 20.30, Schillerhalle

Samstags: nach Absprache, Rheinauer See

Jg. 2009 & älter (U18+)

Montags: nach Absprache, SVR-Stadion

Dienstags: 18.30 – 20.30, Schillerhalle

Donnerstags: 18.00 – 19.45, Stadion TSG Ketsch

Freitags: 19.00 – 20.30, Schillerhalle

Samstags: nach Absprache, Rheinauer See

Freizeitgruppe, ab 18 Jahren

Samstags: 19.00 – 20.30, Schillerhalle

Schnuppertrainings sind möglich. Da manche Trainingsgruppen derzeit jedoch voll sind, ist eine Anmeldung vorab per E-Mail unter leichtathletik@sv-rohrhof.de notwendig. mt

Gymnastik

Senioren-Frauengymnastikgruppe sucht Trainer/in

Für unsere Senioren-Frauengymnastikgruppe suchen wir für donnerstags 18.30 bis 19.30 Uhr eine/n Trainer/in.

Sollten Sie Interesse daran haben, wenden Sie sich an die E-Mail-Adresse: brigittericci@aol.com.

Obst- und Gartenbauverein Brühl

Einladung zur ersten außerordentlichen, satzungsgemäßen Mitgliederversammlung zwecks Auflösung des Obst- und Gartenbauvereins Brühl

am Samstag, den **26. Oktober 2024 um 14 Uhr** im „Alten Kaffeehaus“, **Richard-Wagner-Str. 1, 68782 Brühl** gegenüber der Feuerwehr.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch die Vorsitzende
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der fristgerechten Einladung der Versammlung
- Bekanntgabe eines zweiten Termins bei nicht Beschlussfähigkeit der anwesenden Mitglieder zu einer zweiten außerordentlichen satzungsgemäßen Einladung zur Auflösung des Obst- und Gartenbauvereins Brühl

Anträge zu dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung sind bis zum 20.10.2024 bei der Vorsitzenden Jutta Appel, Jahnstr. 35, 68782 Brühl, schriftlich einzureichen.

Die Vorstandschaft bittet die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Brühl, den 26.09.24

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Mitgliederversammlung

Am **Samstag, dem 09.11.2024**, pünktlich um 19 Uhr, beginnt die Mitgliederversammlung im Clubhaus des SV Rohrhof, zu der die Vereinsangehörigen recht herzlich eingeladen sind.

Unter anderem können für das nächste Kalenderjahr die Angelkarten bestellt werden. Wir bitten Euch, die ausgefüllten Fanglisten mitzubringen und abzugeben. Bestellungen können nicht in Auftrag genommen werden, wenn dies versäumt wird. Für die Kartenbestellung sind keine neuen Termine vorgesehen. Nicht Anwesende müssen sich selbst um die Karten bemühen. JUH

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Anglertreff

Die Angler treffen sich jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Vereinsheim am Weidweg 2 in Brühl, um aktuelle Themen zu besprechen und das Anglerlatein zu pflegen. Interessierte am Angelsport sind gerne willkommen.

www.asv65.de

J.R.

Räucherfisch bei den 65ern

Die Zeit der Backfischfeste ist vorbei und der Herbst steht vor der Tür, jetzt wo die Temperaturen sinken ist genau die richtige Zeit, um geräucherte Fische zu genießen.

Deshalb bietet der Angelsportverein Brühl am:

16. November 2024,

14. Dezember 2024

11. Januar 2025

8. Februar 2025

8. März 2025

frisch geräucherte Forellen an seinem Vereinsheim am Weidweg 2 im Straßenverkauf an.
Von 10 bis 14 Uhr wird das beliebte Schuppenwild verkauft. Vorbestellungen sind unter 06203/4309358 (Anrufbeantworter) oder 06202/73066 (Video Pub) bis zum Montag (14Uhr) vor dem Räuchertermin zu tätigen, damit jeder auch seine gewünschten Fische erhält. Fische, die bis 13 Uhr nicht abgeholt wurden, gehen bis 14 Uhr in den freien Verkauf. J.R.

Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V.



Foto: Thomas Czerwinski

Lauffreunde Brühl

Termin für Heini-Langlotz-Lauf 2025 steht fest

Der Termin für den 17. Heini-Langlotz-Lauf steht fest: Am 23. März 2025 können alle, die sich bewegen wollen, wieder ihre Laufschuhe schnüren, um den Frühling laufend oder walkend zu begrüßen.

Die Planungen sind jetzt gestartet, doch merkt Euch den Termin schon mal vor. Alle Infos werden zu gegebener Zeit auch auf www.lauffreunde-bruehl.de zu finden sein.



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de

Sonstiges



europa-union deutschland
Witwen des Europa der Bürger!

Mail: rhei



europamachen.eu

Mail: rhein-neckar@eubw.eu

„Europäer berichten“
Ansichten und Einsichten.

„Nach der Wahl: Die USA und die zukünftige Weltordnung“

Oktober 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europa-Union Rhein-Neckar lädt Sie herzlich zur folgenden Veranstaltung ein:

„Die USA und die zukünftige Weltordnung“ ist für Europa und die Bundesrepublik von entscheidender Bedeutung. Prof. Dr. Detlef Junker hat das Institut für Deutsche Geschichte in Washington prominent geprägt. Danach hat er als Gründungsrektor das 'Heidelberg Center for American Studies' zu einem der herausragenden Wissenschaftsstandorte in Europa ausgebaut.

Wie der Kampf um die Präsidentschaft in den USA ausgeht, wird das globale Zusammenleben bis weit in die Zukunft mitprägen.

Zeit: **Donnerstag, 14. November 2024 um 19:00 Uhr**

Ort: **Villa Meixner**

Schwetzing Str. 24, 68782 Brühl

Es spricht Prof. Dr. Detlef Junker.

Der Vorstand der Europa-Union Rhein-Neckar lädt Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Europa-Union Rhein-Neckar

Gert Weisskirchen
Vorsitzender

Stellv. Vorsitzende: Dietrich Herold, Rüdiger Kolb, Andrea Leitner-Leinbach,
Jochen Link, Peter Wirkner

Betroffene helfen Betroffenen

Neu gegründete Krebs-Selbsthilfegruppe trifft sich zum Kennenlernen und Austausch am Montag, den **04.11.2024 um 17:00 Uhr** in der **Ratsstube**, Steffi-Graf-Zimmer (1. OG), Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Betroffene sind herzlich willkommen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Anne Wiloth, Handy: **0176 47279176**

Wir freuen uns aufs Kennenlernen!

Central Kino Ketsch

Das Programm

Fr., 25.10., 19.30, Ezra – Eine Familiengeschichte
Sa., 26.10., 14.30, Bleib am Ball – egal was kommt
Sa., 26.10., 16.45, Die Unzertrennlichen – Zwei durch dick und dünn

Sa., 26.10., 19.30, Die Ironie des Lebens
So., 27.10., 18.00, Alles Fifty Fifty
Mo., 28.10., 19.30, Immer wieder Dienstag
Mi., 30.10., 19.30, Festival der Generationen: Vier Wände für zwei
Do., 31.10., 19.30, Live im Central: Leinwandlyriker/Sherlock und der letzte Hund

Fr., 01.11., 19.30, Treasure-Familie ist ein fremdes Land

Sa., 02.11., 14.30, Super Wings. Maximum Speed

Sa., 02.11., 16.45, Die Schule der magischen Tiere

Sa., 02.11., 19.30, Was ist schon normal

So., 03.11., 18.00, Mauritius

Mo., 04.11., 19.00, Kirchenkino: Jenseits von Schuld, Gesprächsgast

Weitere Informationen finden Sie unter www.central-ketsch.de und auf Instagram.

Viel Freude im Kino!

Hospizgruppe Schwetzingen

Hospizarbeit ist Herausforderung und Bereicherung zugleich

Im Januar startet das neue Qualifizierungsseminar für Hospizbegleiter*innen bei der Hospizgemeinschaft Schwetzingen

Hospizbegleiter*innen besuchen Sterbende, Schwerstkranke und deren Angehörige. Die Besuche finden regelmäßig daheim und in Pflegeeinrichtungen im Raum Schwetzingen, Brühl, Ketsch, Oftersheim und Plankstadt statt. Sie spenden praktische Hilfe im Alltag, persönliche Zuwendung, Ermutigung und Trost. Gemeinsam mit den Betroffenen finden sie heraus, welche Unterstützung im konkreten Fall gebraucht wird, seien es scheinbare Kleinigkeiten oder auch tiefe persönliche Gespräche.

Das neue Qualifizierungsseminar für Hospizbegleiter*innen beginnt im Januar 2025. Die Grundqualifizierung umfasst vier Module, die an vier Wochenenden in den Räumen der Hospizgemeinschaft in Schwetzingen-Hirschacker stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten.

Für genauere Informationen lädt die Hospizgemeinschaft Interessierte zum **Informationsabend** ein: **Dienstag, 12.11.2024 um 19 Uhr** bei der Hospizgemeinschaft Schwetzingen im Gustav-Adolf-Haus, Marktplatz 28, 68723 Schwetzingen-Hirschacker.

Anmeldungen zu den Infoabenden nehmen wir im Büro der Hospizgemeinschaft unter der Telefonnummer 06202 / 4091009 und per E-Mail hospizgemeinschaft@web.de entgegen.

Gerne können Interessierte auch unseren Flyer „Grundqualifikation in der Hospizarbeit 2025“ anfordern bzw. die Download-Funktion auf unserer Homepage www.hospizgemeinschaft-schwetzingen.de nutzen.

Karten gibt es auch an der Abendkasse.



Made Music

A capella & more

09. November 2024
Hospizgemeinschaft Schwetzingen,
Marktplatz 28, Hirschacker

Beginn: 18:00
Einlass: 17:30

Tickets 10,- EUR
Bücherinsel Brühl

www.made4music.net

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Sie finden in hybrider Form statt, können also auch per Videokonferenz mitverfolgt werden.

Eintritt frei, keine Kollekte. Die Einwahldaten erhalten Sie unter 06202/21256.

Sonntag, 27.10.

10:00 Uhr „Stammt die Bibel wirklich von Gott?“

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom August: „Wie die Versammlung die Haltung Jehovas zu Sündern widerspiegelt“ gestützt auf 1. Johannes 2:1

Donnerstag, 31.10.

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Psalm 103-104 werden unter anderem die Themen behandelt: „Jehova ist mitfühlend und hat deshalb eine vernünftige Sicht auf uns“ und „Was sagt dieser Vers über Jehovas Kreativität aus (Psalm 104:24)?“

20:05 Uhr Es wird der 2. Teil von Kapitel 17 aus dem Buch „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“ besprochen: „Er argumentierte anhand der Schriften“

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Brühl
www.bruehl-baden.de
buergemeisteramt@bruehl-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Dr. Ralf Göck,
Hauptstr. 1, 68782 Brühl, o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Wassonstnochinteressiert



Nussbaum Stiftung

Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden

Samstag • 4. Januar 2025

Einlass 17.30 Uhr • Beginn 18.00 Uhr • Harres St. Leon-Rot

Vorverkauf: Tel. 06227 873-244
* Von 09:00-13:00 Uhr erreichbar
<https://pretix.eu/nussbaum/njk2025SLR/>
Kategorie A: 44 €
Kategorie B: 39 €
Kategorie C: 34 €

www.nussbaum-stiftung.de



Im Notfall 24 h
telefonisch erreichbar

Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für häusliche Altenpflege und Krankenpflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Mobile Beratungen
- Betreutes Wohnen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr. **Tel:** 0 62 02 / 70 29 61
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. **Mail:** info@pflegedienst-triebskorn.de
Web: www.pflegedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch



Veganes Brennholz

Kiefernholz 85 €/srm
Buchenholz 145 €/srm

Preis bei Abholung, Lieferung gegen Aufpreis möglich.



Holz & Stein

Garten- und Landschaftsbau
Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr
Lindberghstr. 1, Eppenheim, Tel. 06221/755533 www.holz-stein.info

AUTO



ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

WIR KAUFEN DEIN AUTO

Wir kaufen gebrauchte Fahrzeuge aller Art an:
auch mit Motorschaden, hoher Kilometerstand usw.

Gerne alles anbieten - per Telefon oder WhatsApp: 0176 64179764

SANITÄR UND SCHWIMMBADTECHNIK

GAS-, WASSERINSTALLATIONEN



Beratung • Installation • Kundendienst • Wartung

Meisterbetrieb **Michael Rößler**
Werkstatt und Verkauf:
Mannheimer Straße/Ecke Breslauer Straße • 68775 Ketsch

Unsere Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag - Samstag 9:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag + Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Tel. 06202 608068 oder 0170 8009679 • Fax 06202 608069 • www.badewelt.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden




Allerheiligen Terminänderungen

Brühl – Links und rechts am Rhein

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹	30.10.2024 10:00
Anzeigenschluss²	30.10.2024 16:00
Verteilung ab	02.11.2024

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 6003

mit der Philharmonie Baden-Baden



Neujahrskonzert

Nussbaum Stiftung

Samstag • 4. Januar 2025

Einlass 17.30 Uhr • Beginn 18.00 Uhr • Harres St. Leon-Rot

Vorverkauf:
Tel. 06227 873-244
* Von 09:00-13:00 Uhr erreichbar
<https://pretix.eu/nussbaum/njkh2025SLR/>

Kategorie A: 44 €
Kategorie B: 39 €
Kategorie C: 34 €



 Nussbaum Stiftung gGmbH • Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot



„GEMEINSAM HEIMAT STÄRKEN“ – EIN MOTTO, EINE AUFGABE, EIN VERSPRECHEN

Von Dominik Ralser und Johannes Rehorst

Das Land Baden-Württemberg, seine Regionen, seine Städte und Dörfer und die Menschen, für die es Heimat ist – dafür macht sich Nussbaum Medien stark. Seit 65 Jahren hat der Verlag das Ziel, mit Information, Kommunikation und Vernetzung zu einer starken Gemeinschaft beizutragen: mit einer breiten Produktpalette, die zukunftsorientiert das Stammgeschäft – Amts- und Mitteilungsblätter – mit modernen, digitalen Kommunikationswegen verknüpft.

PIONIERGEIST UND ERFOLGSGESCHICHTE

Als Oswald Nussbaum vor 65 Jahren nach seiner Rückkehr von einem USA-Aufenthalt entschied, neue Wege zu gehen, hatte

er die Zukunft klar im Blick: Statt die elterliche Strumpffabrik weiterzuführen, schlug er völlig neue Wege ein, gründete einen Amtsblattverlag, setzte die ersten Aufträge noch auf einer Schreibmaschine um. Sein Gespür gibt ihm recht: Die Aufträge wachsen, das Geschäft brummt, nicht zuletzt dank des ungebrochenen Unternehmergeistes und der Freude an Innovation, die Oswald Nussbaum auszeichneten und die auch seine Nachfolger prägten.

Denn bis heute gestaltet das Familienunternehmen Zukunft nachhaltig und visionär. Die alles verbindende Klammer hat sich Nussbaum Medien zum Ziel und Leitbild gemacht: „Heimat stärken“.

HERZENSANGELEGENHEIT

Kommunen, Vereinen, Institutionen und Gemeinschaften bietet Nussbaum Medien die Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen. Eine Herzensangelegenheit ganz im Sinne von Inhaber Klaus Nussbaum, für den die Werteordnung unserer Demokratie im gemeindlichen Alltag verwurzelt ist: „Ein soziales Miteinander und eine gelebte Demokratie beginnen in der kleinsten Einheit unseres Staates, der Gemeinde“, erklärt er. „Eine lebendige Gemeinde braucht ein starkes Wirgefüh. Unsere lokalen gedruckten und digitalen Plattformen fördern den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl. Und unser Part ist es, den lokalen Raum mit Mut und innovativen Lösungen zu stärken.“

Auch Geschäftsführer Andreas Tews sieht ein klares Ziel: „Um möglichst viele Menschen zu erreichen, ist es heute unumgänglich, alle Kanäle mit lokalen Informationen zu bespielen. Deshalb verbinden wir die reichweitenstarken Amtsblätter und Lokalzeitungen über die neue Plattform NUSSBAUM.de mit aktuellen und personalisierten Inhalten. Die Nutzer erhalten dadurch nicht nur Informationen aus deren Wohnort, sondern darüber hinaus aus der ganzen Region. Ergänzt um exklusive digitale Inhalte und um ergänzende digitale Services.“

NEUE WEGE GEHEN – SEIT 65 JAHREN

Heimat, das sind die Menschen, die hier im Miteinander leben und ihre Gemeinde oder





Zeitsprung: Schon in früheren Zeiten setzte man bei Nussbaum Medien auf fortschrittliche Techniken im Satz.

Foto: NM-Archiv



Im Austausch: Klaus Nussbaum im Gespräch mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann anlässlich des Bürgermeister-Verbandstags.

Foto: NM-Archiv

Region im Herzen tragen – egal, woher sie ursprünglich kommen. Heimatverbundenheit und Innovation – diese Schlagworte beschreiben Nussbaum Medien am besten. Immer bereit, die Herausforderungen der Zukunft mit dem Mut zu begegnen, neue Wege zu beschreiten.

Neue Wege ging vor 65 Jahren auch Oswald Nussbaum, damals eine echte Pionierarbeit. Und bis heute ist die Unternehmensgeschichte geprägt von der dauerhaften Bereitschaft zur Veränderung und auch dem Mut, diese umzusetzen. Als Marktführer für Amts- und Mitteilungsblätter in Baden-Württemberg mit einer wöchentlichen Auflage von 1,1 Millionen und einem umfassenden Portfolio an Online-Lösungen fördert das Medienunternehmen aktiv das Leben in den Kommunen und gleichzeitig die Vernetzung der Gesellschaft.

DAS LEBEN VOR ORT ABBILDEN

Heute haben Kommunen mit Nussbaum Medien die Möglichkeit, ihre Mitteilungen und Informationen zielgerichtet auf allen Kanälen, im Print wie digital, zu kommunizieren. Mit dem eigens entwickelten Content-Management-System „Artikelstar“ gelingt das einfach und steuerbar. Vereine können ihre Mitglieder und alle am Vereinsleben Interessierten auf dem Laufenden halten und sich selbst und ihre Arbeit präsentieren. Rund 30.000 Nutzer garantieren regelmäßige Informationsvielfalt aus und in den Kommunen. Diese profitieren wiederum von der einfachen Bedienbarkeit und effizienten Steuerung der Inhalte – auf gedrucktem wie digitalem Weg.

Den Kurs als Vorreiter in Sachen Digitalisierung verfolgt das Unternehmen derweil unbeirrt weiter: Seit Januar 2024 vereint NUSSBAUM.de das Neueste aus Baden-Württemberg und der Region mit den lokalen Inhalten aller Amts- und Mitteilungsblätter. Nutzerfreundlich und vor allem individuell auf die Region des Nutzenden angepasst. Neue Wege zu gehen, das zeigt sich für Nussbaum Medien auch darin, digitale Reichweite zu schaffen – ebenfalls mit der Nussbaum App, die Teil der digitalen Plattformlösung ist.

UNTERSTÜTZER VON WIRTSCHAFT

Information über das vielfältige Geschehen im Land ist das eine, Unterstützung der Wirtschaft das andere. Durch große Reichweite und zielgenaue Werbung sind die Produkte von Nussbaum für viele Unternehmen das Mittel der Wahl, wenn es um Aufmerksamkeit geht.

Die Amts- und Mitteilungsblätter sowie die digitalen Produkte bilden so neben dem kommunalen Leben auch die Wirtschaftslandschaft in Baden-Württemberg ab – vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum „Hidden Champion“. Und bieten nachhaltige und umfassende Lösungen – klassisch im Print sowie reichweitenstark online.

DEM GEMEINWOHL VERPFLICHTET

Auch dem Gemeinwohl fühlt sich das Unternehmen verpflichtet. Die Nussbaum Stiftung unterstützt Projekte und Initiativen in den Bereichen Jugend und Bildung, Sport und Gesundheit, Ökologie und Kultur. Auch hier geht man innovative Wege mit starken

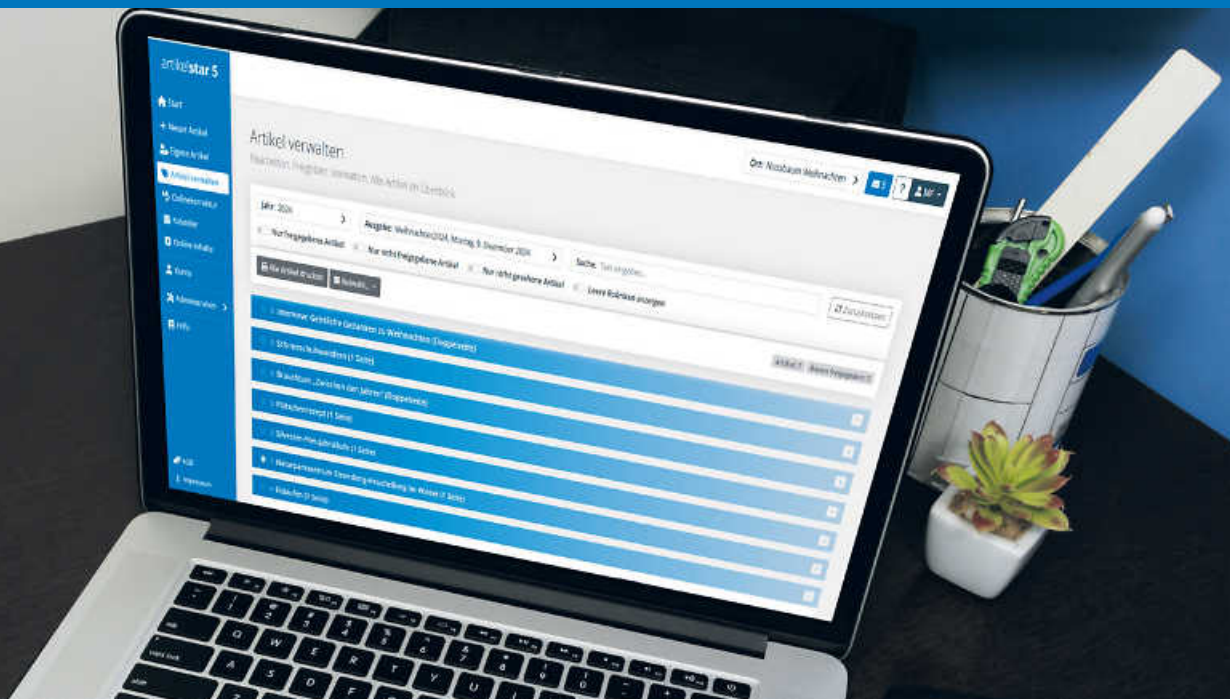
Partnern und einem großen Netzwerk, um das Zusammenleben im Land zu fördern und zu gestalten. Sei es mit dem Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt, dem Nussbaum Award, der Spendenplattform gemeinsamhelfen.de oder mit zahlreichen Förderprojekten – vom Zukunftswald bis zur Trainerschule.

So schreitet man in Weil der Stadt, St. Leon-Rot und den fünf weiteren Standorten des Unternehmens weiter in die Zukunft: Die Herausforderungen einer sich ständig verändernden Medienlandschaft stets im Blick und mit dem Mut, Veränderungen nicht nur mitzutragen, sondern auch anzustoßen. Ganz im Sinne des Unternehmensziels: Gemeinsam Heimat stärken.



Gemeinsam für ein Familienunternehmen:
Die Geschwister Brigitte und Klaus Nussbaum 2016.

Foto: Tom Kohler



Das eigenentwickelte Redaktionssystem artikelstar wird ständig weiterentwickelt.

Foto: Getty Images/NM

INNOVATIV IN DIE ZUKUNFT: DIE DIGITALE NUSSBAUM WELT

Von Tanja Mostowski

Nussbaum Medien versteht sich seit 65 Jahren als Innovator im technischen und im kommunikativen Bereich. So schafft das Medienunternehmen nicht nur direkte Verbindungen mit den Lesern, sondern vereinfacht auch den Weg der Information zum Konsumenten – durch eigen entwickelte Plattformen und Lösungen.

DAS HERZSTÜCK: ARTIKELSTAR

Eine Erfolgsgeschichte: Artikelstar. Vor 20 Jahren ging Version 1.0 online, mittlerweile arbeitet das Entwicklerteam bereits an der sechsten Version des hauseigenen Redaktionssystems, mit dem derzeit wöchentlich 392 Orte ihre Amts- und Mitteilungsblätter produzieren – in einer verbreiteten Auflage von rund 1,1 Millionen Exemplaren. Damit werden wöchentlich über 2 Millionen Leser und Abonnenten in Baden-Württemberg erreicht.

Aktuell 30.000 registrierte Nutzer, von Vereinschreibern bis zu Rathausmitarbeitenden, stellen so Berichte, Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten für die Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung, planen ihre Veröffentlichungen und nutzen das Programm, um stets einen Überblick über ihre Texte zu haben.

HEIMAT ENTDECKEN: LOKALMATADOR.DE

Mit lokalmatador.de ging 2010 eine weitere Plattform an den Start. In den vergangenen Jahren zum Freizeitportal für Baden-Württemberg gereift, finden sich hier Freizeit- und Ratbertexte rund um das Bundesland neben Ausflugszielen, Events und Wissenswerten zur Landesgeschichte.

Immer dabei: der Nussbaum Club für Abonnenten, die bei vielen Partnern profitieren und dadurch bundesweit mehr als 7500-mal sparen können. So ist die Investition in ein Abonnement schnell wieder reingeholt. Zudem finden sich online auch alle gedruckten Erzeugnisse des Verlages in digitaler Form als ePaper für Abonnenten frei zugänglich, – im Kioskbereich auf NUSSBAUM.de, dem neuesten Mitglied unter den innovativen Plattformen der Nussbaum Welt.

EINE NEUE ÄRA: NUSSBAUM.DE

Seit 2024 vereint NUSSBAUM.de die tagesaktuellen News aus Land und Region mit den Inhalten aller Amts- und Mitteilungsblätter. Neben redaktionellen Inhalten werden hier

via Artikelstar auch die Nachrichten und Events aus den Kommunen gebündelt präsentiert. Die Vorteile liegen auf der Hand: NUSSBAUM.de schafft zusätzliche digitale Reichweite – sowohl lokal wie regional und bietet rund um die Uhr einen Zugang zu den Inhalten – mobil und flexibel. So wird NUSSBAUM.de zum zentralen Herzstück digitaler Kommunikation und für Werbetreibende zum attraktiven digitalen Werbekanals, denn die Zugriffszahlen steigen stetig.

ARBEITSMARKT IM BLICK

Auch den Arbeitsmarkt hat Nussbaum Medien im Blick: Hier unterstützt das Medienhaus mit den Portalen jobsucheBW und azubiBW, auf denen rund 7.000 Stellenanzeigen in Baden-Württemberg gebündelt werden. Auch die Stellenanzeigen aus den Amts- und Mitteilungsblättern erscheinen hier, um die bestmögliche Reichweite zu erzielen. Ob als Partner für Kommunen, Vereine, Arbeitgeber, Werbetreibende oder Einzelhandel – über 65 Jahre ist eines gleich geblieben: Mit innovativen Ansätzen und Lösungen bleibt Nussbaum Medien Vorreiter in lokaler Kommunikation und gestaltet so aktiv die Zukunft der Informationsvermittlung.



PRINT



MOBILE



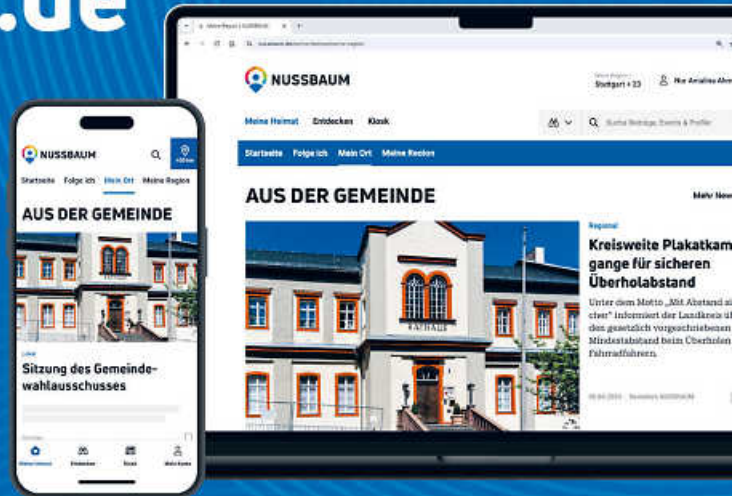
ONLINE



WEBSITE

ENTDECKEN SIE NUSSBAUM.de

Mehr Reichweite für Ihre lokalen Nachrichten und Veranstaltungen! Inhalte aus Ihrem Ort, Ihrer Region und Baden-Württemberg.



EINMAL EINSTELLEN, DOPPELT ERSCHEINEN - WIE NUSSBAUM MEDIEN SICHTBARKEIT SCHAFFT

Von Felix Haberkorn

Heutzutage ist es vor allem für Vereine wichtiger denn je, sich zu präsentieren und für die Öffentlichkeit sichtbar zu sein. Doch wie kann das gelingen? Mit mehr als 390 Amtsblättern und Lokalzeitungen bietet Nussbaum Medien bereits seit 65 Jahren verlässliche Reichweite in den Kommunen in Baden-Württemberg. Das eigens geschaffene Redaktionssystem Artikelstar ist dabei ein wichtiges Bindeglied zwischen der Print- und der Onlinewelt.

BESSERER ÜBERBLICK, LEICHTERE ABLÄUFE

Alle Terminankündigungen, Informationen und Berichte in den Amts- und Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien werden ebenso wie die amtlichen Mitteilungen via Artikelstar eingestellt – ob von den Stadtverwaltungen, Vereinen oder Verbänden oder einem Redaktionsmitarbeiter – und dort bearbeitet. Das erspart nicht nur komplizierten Mailverkehr, die Texte können so von den Schriftführern bis zum Redaktionsschluss bearbeitet und angepasst werden. Sie haben zudem – ebenso wie die herausgebenden Kommunen – stets einen Überblick über die eingestellten Texte.

Mit der Zusatzfunktion Artikelstar Digital können Vereine ihre Veranstaltungen mit den kurzen, wichtigsten Fakten auch als Event publizieren, das dann auf den Plattformen lokalmatador.de sowie auf NUSSBAUM.de ausgespielt wird.

REICHWEITE ERWEITERN

Ein weiterer Vorteil: die Online-Verknüpfung. Mit der Veröffentlichung auf NUSSBAUM.de können Autoren eine noch größere Leserschaft erreichen – und zwar ohne Zusatzaufwand. Denn was im Amts- oder Mitteilungsblatt erscheint, erscheint auch im Netz. Wenn die Rahmenbedingungen erfüllt sind, wird alles, was gedruckt erscheint, auch über den Artikelstar automatisch online auf NUSSBAUM.de und der Nussbaum App ausgespielt. Es gilt also: einmal einstellen, doppelt erscheinen.

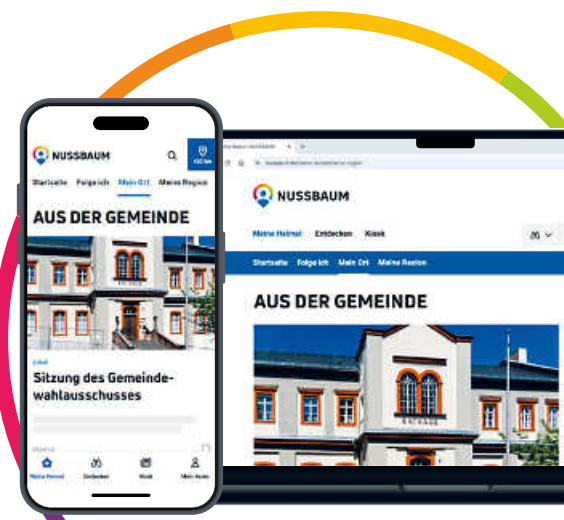
Auf NUSSBAUM.de und in der App kann jeder Leser für sich selbst konfigurieren, welche Inhalte er angezeigt bekommen möchte. Mit der individuell gestaltbaren Umkreisauswahl können neben Meldungen aus dem eigenen Wohnort auch weitere Orte angezeigt werden.

WAS BEDEUTET DAS GENAU?

Wenn ein Leser beispielsweise in Heidelberg wohnt, aber auch wissen möchte, was in Karlsruhe los ist, kann er diesen Ort bei seiner Umkreissuche auswählen. So bekommt er sowohl Inhalte aus der Region um Heidelberg als auch aus Karlsruhe ausgespielt. Ein Verein aus Karlsruhe kann so auch von Online-Lesern aus Heidelberg entdeckt werden und damit über den eigenen Ort hinaus auf sich aufmerksam machen.

WAS NUSSBAUM.DE NOCH BIETET?

NUSSBAUM.de ist ein Portal für ganz Baden-Württemberg. Tagtäglich versorgt die Nussbaum Redaktion das Lesepublikum zusätzlich zu den lokalen Nachrichten der Vereine und Kommunen mit weiteren News und Berichten – regionenspezifisch oder mit News aus dem Land. Unterstützt von Meldungen der Presseagentur dpa, damit die Leser stets gut informiert sind. Doch der wohl wichtigste Baustein sind die Inhalte der Vereine – und Artikelstar als Fundament für die Verbindung von Print und Online.





2023 stiftete Nussbaum Medien, vertreten von Marketing-Geschäftsführer Andreas Tews (2. v.l.), erstmals den Publikumspreis beim Wirtschaftspreis neo der TechnologieRegion Karlsruhe.

Foto: war/NM

NUSSBAUM ALS PARTNER DER UNTERNEHMEN – EIN ÖKOSYSTEM LOKALER WERBEKOMMUNIKATION

Von Johannes Rehorst und Andreas Herrmann

65 Jahre – das bedeutet über ein halbes Jahrhundert ist Nussbaum Medien ein fester Bestandteil der Medienlandschaft in Baden-Württemberg. Und das nicht ohne Grund, denn lokale Informationen, das bedeutet auch lokale Reichweite. Die ist in einer der führenden Wirtschaftsregionen in Deutschland und Europa wichtig und sinnvoll. Hier, im Land der Tüftler, sind weltbekannte Großunternehmen und kleine und mittelständische Betriebe genauso zu Hause, hier wird geforscht, getüftelt und gebaut – mit Innovationskraft und Kreativität, hoher Produktivität und niedriger Arbeitslosenrate.

Aber auch für den Einzelhandel, die Handwerksunternehmen und die lokalen Unternehmen vor Ort in den Kommunen ist Nussbaum Medien ein starker Partner, wenn es um effektive Werbemöglichkeiten geht. Doch was macht das Unternehmen so besonders?

VERWURZELT IM LOKALEN

Zunächst einmal die tiefe Verwurzelung in der Region. Seit Gründung liegt der Fokus des Verlags ganz klar auf lokalen Inhalten und Bedürfnissen. Diese Nähe zum Lokalen ermöglicht es, die spezifischen Anforderungen und Wünsche der Unternehmen vor Ort genau zu verstehen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Ein weiterer Vorteil ist der Wirkungsbereich. Mit einer wöchentlichen Auflage von rund 1,1 Millionen Exemplaren Amts- und Mit-

teilungsblättern erreicht Nussbaum Medien eine Vielzahl von Haushalten im Land. Das bietet Unternehmen eine hervorragende Plattform, um Werbebotschaften gezielt zu platzieren und viele Menschen zu erreichen.

ZEITGEMÄSS DIGITAL MIT NUSSBAUM.DE

Darüber hinaus hat Nussbaum Medien den Sprung in die digitale Welt erfolgreich gemeistert. Mit innovativen Plattformen wie NUSSBAUM.de oder jobsuche-bw.de bietet das Unternehmen digitale Lösungen, die es den Kunden ermöglichen, ihre Reichweite weiter zu steigern und neue Zielgruppen zu erschließen. Umfeldgenaues Werben und Lokalität auch im Digitalen sind so dank des SmartAd-Konzeptes keine Hürden mehr.

Die Kombination aus traditionellen Printmedien und modernen Kanälen stellt sicher, dass Unternehmen ihre Botschaften über verschiedene Plattformen hinweg konsistent kommunizieren können.

65 JAHRE KOMPETENZ

Für viele Unternehmen in Baden-Württemberg ist Nussbaum Medien so nicht nur ein Dienstleister, sondern ein echter Partner. Das weiß auch Sonia Widmaier. Die Inhaberin eines Schmuckgeschäftes und Vorsitzende des Gewerbevereins Weil der Stadt, mit 140 Jahren einer der traditionsreichsten im Land, setzt in Sachen Werbung seit Langem auf die Kooperation mit dem Medienspezialisten: „Auch in Zeiten von Social Media hat Printwerbung immer noch die höchste Aufmerksamkeit. Durch gezielte Werbung in

den lokalen Amtsblättern können Betriebe ihre Zielgruppen direkt erreichen und ihre Bekanntheit im eigenen Einzugsgebiet erhöhen. Zudem stärkt es die regionale Vernetzung, da Unternehmen durch gemeinsame Werbeaktionen auf sich aufmerksam machen und so das Gemeinschaftsgefühl fördern. Nussbaum Medien ist jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner, der seine Kunden über das normale Maß hinaus unterstützt.“

In einer sich ständig verändernden Medienlandschaft bleibt Nussbaum Medien so ein verlässlicher Anker, der Unternehmen hilft, Werbebotschaften effektiv zu verbreiten und Zielgruppen zu erreichen – traditionell und modern.



Sonia Widmaier, Vorsitzende des Gewerbevereins Weil der Stadt, weiß um die Synergieeffekte von Nussbaum für Gewerbetreibende.

Foto: pr



Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Volls-service.

Wir sind nicht überall, aber dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als ein Makler.

Casterfeldstraße 40-44
68199 Mannheim
Telefon 0621 86189624
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN



MEILENSTEIN

1971/72

1971 geht die Verlagsdruckerei Uhingen in den Besitz von Oswald Nussbaum über. Ein Jahr später ist das Verlagsgebäude in der Merklinger Straße in Weil der Stadt bezugsfertig. Zudem stellt das Verlagshaus die Weichen für die Zukunft. Oswald Nussbaum etabliert den Firmenkindergarten für den Nachwuchs seiner Mitarbeiter. 1972 wird der Primo-Verlag in Walldorf übernommen.



IHR PARTNER FÜR IHRE FREUDE AM FAHREN.

Wir sind zu allen Fragen und Wünschen rund um die Marken BMW, BMW i, BMW M und MINI für Sie da. Im Service, Verkauf, und Zubehör. Bei uns beraten wir Sie aus einer Hand und betreuen Sie als Kunden ganzheitlich und kompetent. Wir freuen uns auf Sie.

Krauth-Gruppe 

74889 Sinsheim Neulandstr. 26 Tel. 07261 9251-0	69190 Walldorf Josef-Reiert-Str. 20 Tel. 06227 609-0	68766 Hockenheim Mannheimer Str. 1 Tel. 06205 9788-0
74821 Mosbach Hohlweg 22 Tel. 06261 9750-0	69123 Heidelberg In der Gabel 12 Tel. 06221 7366-0	


www.bmw-krauth.de


www.mini-krauth.de


[@krauth_gruppe](https://www.instagram.com/krauth_gruppe)


[@bmw.krauth.gruppe](https://www.facebook.com/bmw.krauth.gruppe)
[@mini.krauth.heidelberg](https://www.facebook.com/mini.krauth.heidelberg)


[@linkedin.com/in/krauth-gruppe](https://www.linkedin.com/in/krauth-gruppe)


[@krauth-gruppe](https://www.youtube.com/krauth-gruppe)



MEILENSTEIN

2024

Mit nussbaum.de und der dazugehörigen NUSSBAUM App erfährt die Digitalisierung einen neuen, entscheidenden Schub: Die Plattform bündelt die Inhalte aller Amts- und Mitteilungsblätter strukturierbar und auf einen Blick.

Erstmals werden im Rahmen des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt der NUSSBAUM Award und der NUSSBAUM Jugend Award verliehen.



Zum 75. Jubiläum gratulierte die Nussbaum Stiftung, vertreten durch Klaus Nussbaum (l.), Christine Herzog und Peter Jahn (r.) der SDW, vertreten durch Manuel Hagel.

Foto: CampaignersNetwork



Seit 2020 wächst der Nussbaum ZukunftsWald in Baden-Württemberg – inzwischen wurden schon über 40.000 Bäume gepflanzt.

Foto: NM

STARKER PARTNER FÜR ENGAGEMENT: GEMEINNÜTZIGE PROJEKTE UND INITIATIVEN

Von Bernhard Gundt und Patrick Schunk

„Gemeinsam Heimat stärken.“ Dieser Leitsatz von Nussbaum Medien trägt und beflügelt auch die Arbeit der Nussbaum Stiftung. Die von Klaus Nussbaum ins Leben gerufene gemeinnützige Stiftung unterstützt seit 2011 Projekte und Initiativen in den Bereichen Jugend und Bildung, Sport und Gesundheit, Ökologie und Kultur. Sie fördert eine große Anzahl an gemeinnützigen Projekten und baut Partnerschaften nachhaltig auf und aus. Die Stiftung setzt hier auf die Hilfe von kompetenten Partnern und Akteuren, um so mit Expertise und Sachverstand nachhaltig zu wirken.

DEN WALD ZUKUNFTSFIT MACHEN

Im Bereich Ökologie arbeitet die Stiftung dabei eng mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Baden-Württemberg e.V. zusammen. Als eine der ältesten Bürgerinitiativen für Umweltschutz setzt sich diese schon seit mehr als 70 Jahren für den Schutz des Waldes und für die Waldpädagogik ein. Da durch den Klimawandel der Bestand des heimischen Waldes gefährdet ist, wollen die Nussbaum Stiftung und SDW mit dem Projekt „ZukunftsWald“ dazu beitragen, den wertvollen Lebensraum zukunftsfit zu machen. Das Ziel ist, den Wald zu schützen und gleichzeitig Menschen für seinen Schutz zu begeistern.

100.000 junge Bäume sollen bis 2030 in den Kommunen und Städten im Verbreitungsgebiet gepflanzt werden. Die Nussbaum Stiftung steht hierbei mit Förstern und Experten in Verbindung, um in ausgesuchten Waldgebieten klimaresistente Baumsorten anzupflanzen – seit 2021 mindestens 10.000 Bäume jährlich.

KINDERN NATUR NÄHERBRINGEN

Die Nussbaum Stiftung unterstützt zudem das WaldMobil der SDW und finanziert jedes Jahr bis zu 20 Sommerferientermine. Das Projekt ist schon lange und mit Erfolg an Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen im Land unterwegs, um Kindern spielerisch den Umgang mit der Natur und dem Ökologiesystem Wald zu vermitteln. Neben Spaß und Abenteuer stehen hier vor allem Teamaktivitäten im Vordergrund. Die Programme tragen so fantasievolle Namen wie „Das kleine Räuber-Einmaleins“, „Entdeckungsreise Steinzeit“ oder „Den Tätern auf der Spur“. 2023 hatten 103 Mädchen und Jungen so die Gelegenheit, grüne Natur und Umwelt aktiv zu erleben.

WENN WALD MUT MACHT

Eine weitere Kooperation zwischen Nussbaum Stiftung und SDW ist das waldpädagogische Schulprojekt „WaldMachtMut!“ Mit ihm bringt

das WaldMobil-Team seit 2020 auch Schülern an Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen den Lebensraum Wald näher. In über 30 Durchgängen nahmen mehr als 500 Jugendliche an 20 Orten an den dreitägigen Lernaufenthalten in der Natur teil.

STARK FÜR DAS EHRENAMT

Soziales Engagement wird durch die Nussbaum Stiftung nicht nur gefördert, sondern auch gewürdigt. Beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt kamen 2022 in Baden-Baden und 2024 in Stuttgart ehrenamtlich Tätige aus dem ganzen Land zusammen. Im Rahmen von Workshops, Marktplatzständen und Symposien konnten sich Engagierte aus ganz Baden-Württemberg untereinander vernetzen, umrahmt von einem feierlichen Kulturprogramm und 2024 erstmals auch mit der Verleihung des NUSSBAUM Awards, der besonderes Engagement von Vereinen würdigt. (bg/ps)



Foto: sdw

„WaldMachtMut!“ lässt Kinder Wald erleben wie hier in Rottweil.



**JETZT NEU:
HAUSMEISTERSERVICE**

LANGZEIT- & KURZZEITPFLEGE

TAGESPFLEGE

AMBULANTER PFLEGEDIENST

PHYSIOTHERAPIE

MANNHEIMER LANDSTRASSE 25
68782 BRÜHL

Telefon: 06202-708-0
E-Mail: kontakt@bo-seniorenzentrum.de
www.bo-seniorenzentrum.de

*Mit Herz
und Kompetenz*

65 Jahre Nussbaum Medien:

**Herzlichen
Glückwunsch!**

Wir bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen viele weitere erfolgreiche Jahre.



Mit unseren passenden Drucksachen sind Sie immer „beschiedens versorgt“. Hochwertig & klimafreundlich.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

*„beschiedens
versorgt!“*

**WIR GRATULIEREN
UND SAGEN *Prost!***



65 Jahre Nussbaum



TRAUER

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*
Theodor Fontane

Viel zu früh mussten wir Abschied nehmen von

Olga Black

geb. Schlusche

* 11. Februar 1950 † 8. Oktober 2024

In unseren Herzen bleibst Du bei uns.
Wir vermissen Dich.
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 30. Oktober 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Brühl statt.



*Erinnerungen, die unser Herz
berühren, gehen niemals verloren.*

Brigitte Krancher

* 25.03.1941 † 07.10.2024

In liebevoller Erinnerung

Frank und Claudia mit Alexander

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 30. Oktober 2024 um 13:30 Uhr
auf dem Friedhof in Brühl statt.



BESTATTUNGSGESAMT ALEXANDER KLEIN

Menschlich • Individuell • Fachlich



selbstbestimmt

„Im Leben und auch bei
meiner Bestattung.“

Jetzt eigene Bestattungs-
vorsorge abschließen!

Hauptstraße 112/1
69214 Eppelheim
06221 / 76 33 50

Dreieichenweg 1
68723 Oftersheim
06202 / 970 45 35

Im Trauerfall 24h erreichbar | www.best-klein.de

BESTATTUNGEN Seitz



Brühler Strasse 13
68782 Brühl/Rohrhof

www.bestattungen-seitz.de

Telefon 06202 - 970 38 48
...24/7 für Sie erreichbar!

info@bestattungen-seitz.de



Pusteblume
FLORISTIK UND PFLANZEN
S. Seitz



Brühler Strasse 13
68782 Brühl/Rohrhof

Telefon 06202 - 58 23 100

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - DI - DO - FR
9 - 13 und 15 - 18 Uhr
MI - SA
9 - 13 Uhr

TRAUER

Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied

Robert Ganz

Unvergessen ist seine jahrelange Unterstützung bei zahlreichen Fischerfesten und beim Bau unseres Vereinsheimes.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Nachruf

Die Chorgemeinschaft Brühl Baden e. V.
trauert um ihr Ehrenmitglied

Robert Ganz

Durch seinen Tod verlieren wir ein geschätztes Mitglied,
das dem Verein seit 1965 die Treue gehalten hat.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.
Unser Beileid gilt seinen Angehörigen.

Für die Mitglieder und den Vorstand
Gerd Scherer, 1. Vorsitzender

NACHRUF

Wir gedenken unserem Mitglied und Freund

Robert Ganz

In den 40 Jahren seiner Mitgliedschaft, darunter viele Jahre im Vorstand, hat er sich um den CDU-Ortsverband verdient gemacht. Als Gemeinderat hat er unsere Gemeinde 34 Jahre mitgestaltet und geprägt. Auf Robert konnten wir immer zählen und seine Unterstützung war gegenwärtig. In Dankbarkeit haben wir Abschied genommen und werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Verband und Gemeinderatsfraktion
Die CDU Brühl/Rohrhof

RAPP

Natur-, Kunststein u.
Grabdenkmäler GmbH

Heidelberger Str. 11 - 13
68775 Ketsch
Tel.: 0 62 02 / 6 16 92
Fax 0 62 02 / 6 88 70

Bleibende Werte in Stein

Treppenbeläge
Bodenbeläge

Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten

Waschtische
Wohnzimmertische

Grabanlagen



STRAUB
BESTATTUNGEN

Überall,
wo Sie uns brauchen.

In der Region Schwetzingen,
Plankstadt, Oftersheim, Brühl,
Hockenheim und Umgebung.

*Wir schwimmen
auch mal gegen
den Strom.*
Individuelle Bestattungen.

www.straub-bestattungen.de
☎ 06202 - 12031



BESTATTUNGEN Rathmann

Familientradition seit 1968
- Sterbevorsorge
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Im Rheinfeld – Am Friedhof Rohrhof • 68782 Brühl
Telefon 06202 65261

www.bestattungen-rathmann.de • 24 Std. für Sie erreichbar



Brühler Bestattungsinstitut
GREDEL (Inhaber BVS Gaa & Co Schwetzingen)

Rheinauer Str. 15
68762 Brühl
www.bvs-schwetzingen.de

☎ 06202-71528




VERANSTALTUNGEN



CROSS OVER 23/11/24

Samstag, 23. November 2024

Einlass: 18.00 Uhr • Beginn: 19.00 Uhr

Astoria Halle
Schwetzinger Straße 91, 69190 Walldorf

Mitwirkende:

alle Chorteile & eigene Solisten

Julius Wurth

alle Walldorf

AUSVERKAUFT

„Allerlei“

musikalische Leitung: MD FDB Anna

Informationen unter
www.Constantia-Walldorf.de



BAUEN & WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: g-stockstudio/iStock/Getty Images Plus

Herbstputz: Sicherer Umgang mit Reinigungsmitteln

Waschen Pflegen, Reinigen: Gerade in Haushalten mit Kindern ist eine sachgerechte Anwendung von Produkten eine wichtige Voraussetzung, um Unfälle zu vermeiden. Älteren Kindern sollte das Wichtigste dazu erklärt werden.

Die Reinigungstabs liegen in der Schublade neben der Spülmaschine, das Waschpulver griffbereit neben der Waschmaschine. Schnell ist es passiert, dass der Nachwuchs die Packung Waschmittel oder eine Flasche Reiniger in der Hand hält. Daher gilt: Wasch- und Reinigungsmittel immer außer Reichweite von Kindern aufbewahren, beispielsweise auf einem höher gelegenen Regal oder in einem Schrank mit Kindersicherung.

Produkte niemals umfüllen

Wird z. B. ein Waschmittel aus einer großen Flasche in ein handlicheres Behältnis – beispielsweise eine Limoflasche – umgefüllt, dann kann es schnell passieren, dass der umgefüllte Reiniger mit einem Getränk verwechselt wird. Da-

her gilt: Produkte keinesfalls in Lebensmittegefäße umfüllen, sondern Wasch- und Reinigungsmittel immer in den Originalverpackungen belassen.

Nicht bei Lebensmitteln

Manchmal versucht man, aus Platzmangel Gegenstände dort unterzubringen, wo sie gerade noch hinpassen, aber eigentlich nicht hingehören. Abstellkammern, in denen sich auch Lebensmittel befinden, werden häufig zu einer beliebten Ablagefläche für Reinigungsmittel. Mit Kindern sieht alles interessant und spannend aus. So kann schnell mal der Reiniger neben den Cornflakes nach einem Getränk aussehen, das sich zu probieren lohnt. Daher gilt: Produkte wie Waschmittel und Reiniger immer getrennt von

Lebensmitteln aufbewahren. Am besten in einem separaten Schrank oder Regal.

Nicht mischen

Produkte niemals mischen, da sie unterschiedliche chemische Zusammensetzungen haben. Im einfachsten Fall lässt nur die Leistung der Produkte nach. Problematisch ist aber das Mischen von Chlorbleichlaugen mit Säuren, weil dann giftiges Chlorgas entstehen kann. Auch das Mischen von sauren Produkten wie Bad- oder WC-Reiniger mit stark alkalischen bzw. basischen Produkten, die zum Beispiel in Abflussreinigern vorkommen, sollte unbedingt vermieden werden, weil sich die Mischung sehr stark erwärmt. Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel sollen gemäß

der Gebrauchsanweisung verwendet und die Sicherheitshinweise befolgt werden. Auf den meisten Verpackungen finden sich Abbildungen, die Hinweise für den sicheren Umgang mit den Produkten geben. Augen- und Hautkontakt vermeiden und nach der Anwendung Hände gründlich waschen. Wenn versehentlich doch mal Reiniger ins Auge gelangt, dieses gründlich mit Wasser ausspülen.

Kein Erbrechen auslösen!

Giftinformationszentren raten dringend davon ab, nach Verschlucken eines Wasch- oder Reinigungsmittels Erbrechen auszulösen, weil dadurch Probleme vergrößert werden oder oft erst entstehen. (Industrieverband Körperpflege und Waschmittel e.V./red)



Foto: Geo-grafika/iStock/Getty Images Plus



Beim Putzen sollte man es mit dem Einsatz von Chemikalien nicht übertreiben. Über den QR-Code oder den Link finden Sie fünf Hausmittel zum Putzen mit weniger Chemie:

<https://lokalmatador.net/putz-hausmittel/>

STELLEN

jobsucheBW


Oftersheim
 IMMER MITTEN DRIN

Die **Gemeinde Oftersheim** (12.300 Einwohner m/w/d) im Rhein-Neckar-Kreis sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Integrationsbeauftragte (m/w/d)

Die Einstellung erfolgt in **Teilzeit (50 %)** mit **19,5 Stunden/Woche** und befristet für 1,5 Jahre als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung. Die Stelle ist in **Entgeltgruppe S 12 TVöD SuE** eingruppiert.

Ausführliche Informationen zu der o.g. Stelle erhalten Sie unter <https://www.oftersheim.de/rathaus/verwaltung/stellenangebote/>. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **17.11.2024**.

[WWW.OFTERSHEIM.DE](http://www.oftersheim.de)


ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n zuverlässige/n ZFA (m/w/d). Wir bieten sowohl Vollzeit- als auch Teilzeitstellen (am Nachmittag) an und freuen uns über neue, motivierte Mitarbeiter.


Dr. Ritter-Rodriguez

Kieferorthopädische Fachzahnarztpraxis
für Kinder- und Erwachsenenbehandlung

Leipziger Str. 5, 68782 Brühl, 06202 73767, praxis@kfo-ritter.de, www.kfo-ritter.de

Fahrer und Begleitpersonen

für Schulbusfahrten mit behinderten Kindern gesucht. Mini- oder Teilzeitjob.

Feuerstein Personenbeförderung
Tel: 06203-9571669

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

jobsucheBW


NUSSBAUM


Potenziale erkennen und Zukunft gestalten!

NUSSBAUM MEDIEN ist ein engagiertes Familienunternehmen und seit 1959 in der Welt der lokalen Kommunikation zu Hause. Mit unseren 7 Standorten und über 1 Mio. Exemplaren wöchentlicher Auflage in mehr als 380 Kommunen sind wir Marktführer für Amtsblätter und Lokalzeitungen in Baden-Württemberg. Im Zuge unseres digitalen Wandels erweitern wir unsere Produktpalette kontinuierlich um innovative digitale Plattformen und Services.

Junior HR-Referent (m/w/d) Personalentwicklung

📍 **St. Leon-Rot**

🕒 **Vollzeit**

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs und Ableitung geeigneter Maßnahmen
- Unterstützung bei der Konzeption, Organisation und Betreuung von Trainings- sowie Schulungsmaßnahmen für Mitarbeitende auf allen Ebenen
- Beratung der Führungskräfte und Mitarbeitenden zu allen Themen der Personalentwicklung
- Begleitung von HR- und Organisationsentwicklungsprojekten
- Unterstützung bei der zielgruppenspezifischen Talent- und Nachwuchsförderung
- Überprüfung des Erfolges der durchgeführten Maßnahmen und ständige Optimierung der Prozesse

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. JobRad
- Flache Hierarchien, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Onboarding mit Patenprogramm und Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG

www.avr-kommunal.de



Service.
Unsere Stärke.



Wir für Sie.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit an unserem Standort in Sinsheim.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Onlineportal.

AVR Kommunal AöR
Personalmanagement • Frank Seul
Dietmar-Hopp-Straße 8 • 74889 Sinsheim
Tel. 07261 / 931-178 • personal@avr-kommunal.de



Bewerben Sie sich jetzt
0171 / 2845878



Wir suchen ab sofort (m/w/d)
LKW-Fahrer FS KL CE (2)

Ihr Profil:

- Erfahrung im Kippsattel und Hängerbetrieb
- Zuverlässiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Sie erwartet:

- Ein modern geführtes Unternehmen
- Ein motiviertes Team und leistungsgerechte Bezahlung

H **HAMBSCH KONRAD TRANSPORT GMBH**
Hauptstraße 5, 68794 Oberhausen-Rheinhausen

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Arzt sucht Haus zum Kauf

für seine 5-köpfige Familie. Bevorzugt in Rohrhof. Ab 130 m² Wohnfläche, Zustand und Baujahr egal. ✉ Zuschriften an chiffre@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/28027

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Bungalow Bj. 1962 zu verkaufen

saniert und renoviert 2017, GG 469 m², im Naturschutzgebiet, überlange Garage und Carport. Ab 1. Quartal 2025 zu verkaufen. ✉ Zuschriften an chiffre@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre Z060/21796

Privatvk. 3 ZKB + 4 Stellplätze

Schwetzingen, Linkstr. - Whg. ist saniert! inkl. 4 Außenstellpl.+ Balkon+Kellerabteil+Abstellraum -Fenster neu-Heizung ca. 5J alt / In 2013/14 -Innentüren-Elektro+Wasserleitungen-Wand+Bodenbeläge (Fliesen+Laminat)-Badsanierung komplett (Wanne)-Bj. ca. 1978-ca. 80 qm - EG - Keine Makler! 280.000 €. Geschaeflich81@gmx.de

IMMOBILIEN

Wir (verbeamt. Lehrer u.

Technische Angestellte, keine Tiere, beide Nichtraucher) suchen 4 ZKB Wohnung mit EBK und Tageslichtbad in Brühl ab 01.02.25 ggf. auch früher. AB vorhanden. 0621/43272985

Sachbearbeiter/in

wir suchen zunächst auf 538 € Basis eine Verstärkung für unser Team. **Von Vorteil (keine Bedingung) sind Vorkenntnisse im Bereich:** Textil- und Textilveredelung Werbemittelhandel, Umgang mit Warenwirtschaftssystem, tätigen von Online Bestellungen, Kunden-und Lieferanten Kontakt. Kommissionierung von Bestellungen und Auftragsüberwachung. **Die Stelle soll langfristig zu einer Halbtagsstelle ausgebaut werden. Wema Service GmbH, Ketsch, Tel.: 06202-702736 oder bb@wemaservice.de**

B+O SENIORENZENTRUM

Wir suchen für unser Team sofort oder später einen

HAUSMEISTER – m/w/d
in Teilzeit/Vollzeit

Führerschein der Klasse B, gute Deutschkenntnisse und Umgangsformen sind Voraussetzung.

Bitte schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

B+O Seniorenzentrum Brühl gGmbH
z. Hd. Herrn Oldewurtel/Geschäftsleitung
Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
www.bo-seniorenzentrum.de

KURZZEIT- & LANGZEITPFLEGE • TAGESPFLEGE • AMBULANTER PFLEGEDIENST • PHYSIOTHERAPIE



Die neusten Inhalte aus deinem Ort und deiner Region auf www.nussbaum.de

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!

▶ **Infos unter:**
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von

einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln: dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und stellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.



SCHNEIDER
IMMOBILIEN



IHR MAKLER & PROJEKTENTWICKLER
Seit 30 Jahren für Sie in der Metropolregion.

- ✓ Kostenlose und unverbindliche Wertermittlung
- ✓ Vermittlung & Ankauf von Immobilien und Grundstücken
- ✓ Rundumbetreuung von der Einwertung bis zum Notar

Wilhelm-Maybach-Straße 8 | 68766 Hockenheim
Tel: 06205 14210 | info@schneider-immo.net

GESCHÄFTSANZEIGEN

ST. LEONER

SAUERKRAUTMARKT

seit 542 Jahren

2.11.2024

bis

4.11.2024



**Krämermarkt
mit Vergnügungspark**

in der Ortsmitte

Verkehrswertermittlung für Ihre Immobilie

nach § 194 BauGB

- Sie haben eine Immobilie geerbt?
- Sie wollen vorher wissen, wieviel Ihre Immobilie Wert ist?
- Sie wollen ein unabhängiges Verkehrsgutachten, welches vor Gericht anerkannt wird?
- Es gibt viele Gründe, uns zu beauftragen: Sprechen Sie uns an!
- Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie. Wir sind bundesweit tätig und mit der regionalen Gutachterausschüssen vernetzt.

- Unabhängig
- Seriös
- Realistisch
- Zeitnah

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

Natürlich, nachhaltig und flexibel wohnen

Der Wunsch, sich die Natur ins Haus zu holen, beeinflusst unsere Einrichtung. Im Trend liegen dunkle Farben, natürliche Materialien wie Holz und Stein, runde Formen und Lamellen- bzw. Rillenoptiken. Flexibilität ist ein Muss.

„Wir spüren eine starke Vorliebe für Natürlichkeit – und daraus abgeleitet einen Trend zu Naturtönen, natürlichen Materialien wie Holz und Stein sowie runden und organischen Formen“, stellt Jan Kurth, Geschäftsführer der Verbände der deutschen Möbelindustrie, fest. „Die Menschen sehnen sich in diesen turbulenten Zeiten nach einer wohnlichen, behaglichen Atmosphäre.“ Viel Wert wird auf Qualität gelegt,

die sich durch Langlebigkeit, den schonenden Umgang mit der Natur und die Verwendung von hochwertigen Materialien ausdrückt.

Dunkel und natürlich

Dunkle Farben und natürliche Materialien liegen im Trend. In Küchen, Wohn- und Esszimmern werden immer häufiger Kombinationen aus dunklen Lackoberflächen (Schwarz, Anthrazit) und massiven Hölzern

wie Eiche, Nussbaum, Kastanie oder Birke eingesetzt. Durch Lamellen- und Rillenoptiken entsteht ein warmes, natürliches Ambiente. Hängende Lowboards, Glasvitrinen, indirekte Beleuchtung und Glaselemente prägen die moderne Wohnraumgestaltung.

Essen und schlafen

Esstische in organischen Formen passen sich auch kleinen Räumen an und lassen sich oft ausziehen. Bequeme, gepolsterte Essessel mit drehbaren Sitzschalen machen den Esstisch zum gemütlichen Mittelpunkt. Auch im Schlafzimmer, dem Raum der Ruhe und Erholung, wird Wohnlichkeit großgeschrieben. Eine behagliche Atmosphäre vermitteln furnierte Holzoberflächen, Elemente aus Massivholz und Lackoberflächen. Die Eiche stellt nach wie vor die dominierende Holzart dar, oft in Kombination mit Lack in hellen oder dunklen Farbtönen.

Komfortable Sitzmöbel

Die aktuelle Möbelmode bei Sofas und Sesseln zeichnet sich durch eine harmonische Verbindung von Komfort und

Ästhetik aus. Weiche Formen, dicke Polster und geschwungene Linien schaffen eine einladende Atmosphäre und laden zum Entspannen ein. Besonders beliebt sind natürliche Materialien wie flache Wollstoffe oder grobe Mischgewebe, die für eine angenehme Haptik sorgen. Auch Recyclinggarne finden immer häufiger Verwendung, was den Trend zur Nachhaltigkeit unterstreicht. Die Farbpalette reicht von hellen Naturtönen wie Offwhite und Greige bis hin zu kräftigen Akzenten in Blau, Rot und Gelb.

Flexible Lösungen

Flexibilität ist ein weiteres wichtiges Stichwort. Sofamodule und Schlafsofas bieten individuelle Anpassungsmöglichkeiten und eignen sich besonders für kleinere Wohnräume. Die diversen Funktionalitäten bei Polstermöbeln bieten viel Komfort, etwa die Relax-Funktion, bei der sich per Knopfdruck das Fußpolster, der Sitz und die Rückenlehne in eine angenehme, individuell einstellbare Relaxposition bringen lassen. (VDM/VHK/red)

– Gardinen –
Individuell maßgefertigt
für Ihre Fenster

Jetzt Ihren Termin vereinbaren.



Mannheimer Straße 113
68723 Oftersheim

Tel. 06202-9530500
E-Mail: info@wolf-dmn.de
Website: www.wolf-dmn.de

FLIESEN RÖLL
MEISTERBETRIEB

- Badplanung in 3D
- Fliesenverlegung von Mosaik bis zur Großformatfliese
- Fliesen-Reparaturarbeiten
- Sanierung von Bad, Balkon und Terrasse
- Kalkputze und Natursteinarbeiten (zertifizierter Kalkkindfachbetrieb)



Talhausstraße 6 | 68766 Hockenheim | Telefon 0 62 05 - 37 90 20
Mobil 0171-4 1170 66 | info@fliesenroell.de | www.fliesenroell.de





Ein neues Sofa muss her! Von der Größe über die Materialien bis hin zum Komfort – über den QR Code oder den Link erfahren Sie 5 Tipps zum Sofakauf inkl. Experten-Videos:

<https://lokalmatador.net/sofakauf/>

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenarbeiten aller Art
- Rasenpflege, Rollrasen
- Vertikutieren, Bodenfräsarbeiten
- Heckenschnitt aller Art, Baumpflege
- Baumfällung und Heckenentfernung
- Rindenmulch/Unkrautvlies/Unkrautentfernung
- Grünschnittentsorgung u. v. m.

100 % Preisgarantie
mit uns sparen Sie sicher!

Gutes Preis-
Leistungs-
Verhältnis

0176 4529 9921

Besichtigungstermine
unverbindlich und kostenlos!



**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**



**HAASE
Partner**

**Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298**

Verena ABmann

**Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen**



**Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.**

Heimat
entdecken

TIERPARKS & ZOOS

Die Top 7 in Baden-Württemberg

lokalmatador

<https://lokalmatador.net/top7-tierparks-zoos>



SKODA



Nutzfahrzeuge

Autos. Auswahl. Scherer.



4500
Fahrzeuge
auf Lager

**9 x in der Region.
Jetzt auch in Ihrer Nähe!**

[scherer-gruppe.de](https://www.scherer-gruppe.de)

SCHERER



GEDENKEN ZU ALLERHEILIGEN

Individueller Abschied: Mitgestalten bis zum Schluss

Der Wunsch, den letzten Weg selbst zu bestimmen, ist nicht neu. Immer mehr Menschen lassen moderne Trends und individuelle Vorstellungen in ihre Beerdigungsplanung einfließen. Umfassende Beratung ist dabei das A und O.

Die Bestattungsvorsorge wird heute nicht nur zu einem Akt der Fürsorge, sondern auch zu einem Ausdruck der Persönlichkeit.

Grüner und digitaler

In den letzten Jahren haben sich diverse Trends im Bestattungswesen entwickelt, die von ökologischen über technologische bis hin zu personalisierten Angeboten reichen. Die sogenannte „Grüne Bestattung“, bei der biologisch abbaubare Särge oder Urnen verwendet werden, findet immer mehr Anklang. Auch Baumbestattungen, bei denen die Asche des Verstorbenen an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt wird, spiegeln den Wunsch vieler Menschen wider, auch nach dem Tod Teil der Natur zu sein. Ein weiterer

Trend sind digitale Gedenkstätten. Hier können Angehörige und Freunde Erinnerungen, Fotos und Nachrichten teilen und so ein virtuelles Denkmal für den Verstorbenen schaffen. Dieser Ansatz erkennt die Rolle an, die Digitalisierung in unserem Leben spielt und überträgt sie auf den Bereich der Trauerbewältigung.

Rechtzeitig planen

Die Bestattungsvorsorge ermöglicht es, diese und andere Trends frühzeitig in die eigene Planung aufzunehmen. Dabei geht es nicht nur darum, Vorkehrungen für die finanzielle Seite zu treffen, sondern auch darum, den Abschied so zu gestalten, wie man es sich wünscht – ob traditionell, modern oder eine Kombination aus beidem. Die Experten des

Deutschen Instituts für Bestattungskultur raten dazu, sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Bestattungswesen zu informieren und die eigene Vorsorge gegebenenfalls anzupassen. So kann sichergestellt werden, dass die Bestattung nicht nur den eigenen Wünschen entspricht, sondern auch den zeitgemäßen Möglichkeiten und Trends Rechnung trägt. Wer zum Beispiel keine Baumbestattung will, sollte sich auch mit dem Steinmetz und der Gärtnerei in Verbindung setzen, um individuelle Wünsche rechtzeitig zu klären.

Trost durch Blumen

Denn Blumen trösten mehr als 1000 Worte. Egal ob als Kranz oder kunstvolles Gesteck: die witterungsbeständigen flo-

ristischen Werkstücke mit viel Liebe zum Detail gibt es in großer Auswahl beim Einzelhandels- oder Friedhofsgärtner. Die Experten fertigen in Absprache mit ihren Kunden auch individuelle Gesteck-Kreationen an, in die auf Wunsch beispielsweise Engels-Statuen eingearbeitet werden können.

Gedenktage

Friedhofsgärtner sind kompetente Ansprechpartner für die Anlage, Gestaltung und Pflege von Gräbern. Sie bepflanzen und pflegen sie im Wechsel der Jahreszeiten, dekorieren sie mit selbst hergestellten Gestecken, Schalen und Kränzen und binden Sträuße für den Trauerflor – individuell passend zur Persönlichkeit. (Deutsches Institut für Bestattungskultur/GHM/red)

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Salinenstraße 31
74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136-95 96 0
Hauptstraße 166
69168 Wiesloch
Tel. 06222- 7723500
www.maurer-grabmale.de



EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN
GRABMALAUSSTELLUNGEN IN GANZ BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Tod rückt immer mehr aus seiner Tabu-Zone heraus, die Trauer- und Bestattungskultur ist im Wandel. Mehr dazu erfahren Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/bestattungskultur/>

• Rollläden • Markisen
 • Jalousien
 • Insektenschutzgitter
 • Innenbeschattungen
 • Glasüberdachungen
 • Smart Home
 • Reparaturen und Instandsetzungen

Fackel GmbH • Gewerbepark Hardtwald 5
68723 Oftersheim • Tel. 06202 576052
www.rollladen-fackel.de • info@rollladen-fackel.de

BOOS & ELFNER
Anwaltskanzlei

Familienrecht
Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Ehevertrag

Erbrecht
Testament, Pflichtteil, Vorsorgeregelung

Mietrecht
Mietvertrag, Kündigung, Räumung

Scheffelstraße 53 • 68723 Schwetzingen
 06202 5777290 • www.boos-elfner.de

JUTTA BOOS
 Rechtsanwältin | Fachanwältin für Familienrecht
VERENA ELFNER
 Rechtsanwältin | Fachanwältin für Familienrecht

über 50 Jahre

HOLZBAU Scheer GmbH

Zimmerei Bedachungen

www.holzbau-scheer.de

Zimmerei
 • Dachstühle
 • Dachgauben
 • Dachfenster
 • Wärmedämmung
 • Innenausbau
 • Holztreppe
 • Pergolen
 • Restaurationen i.Z.H

Bedachungen
 • Dachindeckungen
 • Blechnerarbeiten
 • Photovoltaikanlagen
 • Solaranlagen
 • Trapezbleche
 • Fassadenverkleidung
 • Asbestentsorgung
 • Dachinspektionen

EINGETRAGENES MITGLIED
 ZIMMERER VERBAND

VELUX
 GEBÄUDELÜFTUNG
 Qualität von Meisterhand

KETSCH | Seestraße 120a | Tel.: 0 62 02 - 6 19 52

Rohrreinigung Albrecht

⚙ Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
 ⚙ Kanal TV - Untersuchung
 ⚙ Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
 ⚙ Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für den Rhein Neckar Kreis
Herr Seck 📞 **0151-74330809**

GARAGENPARK RHEIN NECKAR

XXL-Garagen in Walldorf

XL Länge 7,55 m / B 3,45 m / H 4,00 m ab **298 €/Monat**.
 XXL Länge 10,00 m / B 3,45 m / H 5,00 m ab **465 €/Monat**.

Alle Mietpreise zzgl. Nebenkosten.
 Kauf ist ebenfalls noch möglich!

Ebenso gibt es Stellplätze im Außenbereich ab 108 €.
 Eingezäunt und kameraüberwacht.

Informationen unter www.garagenpark-rhein-neckar.de
 Vereinbaren Sie doch einfach einen Besichtigungstermin per ✉ JP@garagenpark-rhein-neckar.de oder
 ☎ 06262 912616 oder 06261 8465217

Bulut Autohandel

Ankauf jeglicher Art von Fahrzeugen. Auch mit Motorschäden oder Unfallschäden – Seriöse Abwicklung.

7 Tage/Woche – 24 Stunden

☎ **0176 - 32061541 | www.autokauf24h.de**

RNC

RHEIN-NECKAR-CONTAINER

lokal, günstig & direkt

- Bauschutt - Sperrmüll
 - Grünschnitt - Erdaushub

Zum günstigen FIXPREIS ohne VERSTECKTE KOSTEN

www.rhein-neckar-container.de
 Eine Marke der Fuchs Entsorgungsfachbetrieb GmbH

BH

Bühler Immobilien & Hausverwaltung GmbH
www.buehler-schwetzingen.de

Vereinbaren Sie ein Informationsgespräch mit uns.
Bühler Hausverwaltung GmbH, Zertifiziert nach § 26a WEG

Friedrichstr. 31
 68723 Schwetzingen
 Tel. 06202-925866
 info@buehler-schwetzingen.de

Sie suchen eine Hausverwaltung?

Dann sind wir der richtige Ansprechpartner Kompetenz, Erfahrung und Zuverlässigkeit zeichnen uns aus.
- Ihr Fachverwalter vor Ort seit 30 Jahren -
 Spezialisierung auf Finanzierungen von WEG im Bereich energetischer Sanierungen (KfW)